



UDL


UNIVERSITÄT DES DRITTEN
LEBENSALTERS Göttingen e. V.

Studieren ab

50

**Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2022/2023**

Euro 3,-



Vorhang auf für
ein Leben nach
Ihren Wünschen.

Jetzt die besten Plätze für den Ruhestand sichern.
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

GDA Göttingen
Charlottenburger Straße 19
37085 Göttingen
Ansprechpartnerin:
Bettina Cor
Telefon: 0551 799-2130
www.gda.de



Da will ich leben

Veranstaltungen im Wintersemester 2022/2023

Herausgeber:

Vorstand der „Universität des
Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“

Redaktion:

Uwe Remmers, Else Nauber, Helga Werchan

Erscheinungstermin:

Anfang September

Druck: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH,
Göttingen

Kontaktadresse:

E-Mail: office@udl.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/udl

Grußwort	3
Unser Service für Sie: Öffnungszeiten des Büros, Anmeldezeiten, Beratung . . .	4–6
Über die „Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“	7–9
Verzeichnis der Lehrenden	10
Angebotene Fachgebiete	11
Neue Dozenten der UDL stellen sich vor	12
UDL-eigene Veranstaltungen	14–36
Veranstaltungen der Universität	43–65
Benutzung der Homepage der UDL und der Universität	66
Unser Service für Sie: Stud.IP	67
Raumverzeichnis und Gebäudeplan der Universität	68/69
Hinweise zu Anmeldung und Internetnutzung	70/71
StudIT: Dienstleistung der Universität	72
Alle Veranstaltungen auf einen Blick*	Heftmitte 37–42
Überweisungsformular	Heftbeilage
Anmeldeformular / Mitgliedschaft	Heftbeilage
Verkaufsstellen der Vorlesungsverzeichnisse	Heftbeilage

* Die Tabelle „Alle Veranstaltungen auf einen Blick“ in der Heftmitte zum Ausheften enthält folgende Informationen:

- UDL/UNI-Veranstaltung
- Thema der Veranstaltung
- Tag und Zeit der Veranstaltung
- Raum der Veranstaltung
- Name des/r Dozenten/in
- Datum der 1. Sitzung
- Seite im Heft mit dem Kommentar der Veranstaltung
- Kennzeichnung der Veranstaltung:
V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, BS = Blockseminar, W = Workshop,
Vo = Vortrag, RV = Ringvorlesung

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über eventuelle zeitliche oder räumliche Änderungen auf der Internetseite der UDL:

www.uni-goettingen.de/udl

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,

noch einmal steht uns ein Wintersemester bevor, das wohl nicht frei sein wird von Coroneinschränkungen, und wir bieten deshalb wieder ein Programm aus digitalen, hybriden und präsenten Veranstaltungen an. Die Zusammenführung zur hybriden Form ist nicht einfach; für Vorlesungen ist sie gut zu leisten, für Seminare, die vom Dialog zwischen Dozenten und Teilnehmern leben, erheblich schwieriger durchzuführen. Ich habe großen Respekt vor den Dozenten, die im Interesse der Teilnehmer diese Mühe auf sich nehmen.

In diesem Sommer gab es eine wichtige Änderung, die Sie persönlich noch nicht betroffen hat, wohl aber diejenigen, die mit der Planung befasst sind und mit unserem Vorlesungsverzeichnis: das alte UniVZ ist abgeschaltet, der Inhalt wird künftig in einem Teil des Hochschulinformationssystems (HIS), EXA, weiter geführt. Die Umstellung hat viel Aufmerksamkeit gefordert und auch erhebliche Verwirrung erzeugt. Sehen Sie es der Redaktion bitte nach, falls sich trotz aller Sorgfalt in unserem Verzeichnis unvollständige Angaben oder Fehler finden.

Alle werden gemerkt haben, sei es an der Belegung der Seminare oder einfach an der Hörernummer, dass wir uns von dem Coroneinschnitt noch nicht erholt haben. Die Hörergebühr muss weiterhin bei 125 € bleiben, um auch künftig bei schwachen Einkünften finanziell bestehen zu können.

In diesem Sommer hat Herr Herbert Deutsch seine Aufgabe als Sprecher des Hörerrats an Herrn Michael Schöpe weitergegeben. Herr Deutsch hat das Amt im Sommer 2014 angetreten und in den acht Jahren die Geschicke der UDL wesentlich mitgeprägt. Sehr engagiert und zuverlässig hat er die Interessen der Hörer aufgenommen und im Vorstand vertreten, umgekehrt aber auch Anpassungen und Entwicklungen den Hörern vermittelt. Im Namen des Vorstands danke ich Herrn Deutsch für die zahlreichen Gespräche, die die Zusammenarbeit in der UDL unterstützt und gefördert haben.

Ebenso danken möchte ich Frau Else Nauber aus dem Vorstand und Frau Helga Werchan aus dem Hörerrat, die mit großem Einsatz zur redaktionellen Arbeit beigetragen haben.

Ihnen allen wünsche ich ein anregendes Semester!

Ihr Uwe Remmers

Veranstaltungen

Den Hörerinnen und Hörern der Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e. V. (UDL) werden in jedem Semester mehr als einhundert Veranstaltungen angeboten, die sie besuchen können. Besondere Schulabschlüsse (z. B. Abitur) sind dazu nicht erforderlich; Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten aber 50 Jahre oder älter sein.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind im vorliegenden aktuellen UDL-Vorlesungsverzeichnis aufgeführt und – wenn möglich – erläutert. Es handelt sich zum einen um Seminare und Übungen, die von UDL-eigenen Dozenten geleitet werden, zum anderen um ausgewählte Vorlesungen der Universität Göttingen. Bei den Universitätsvorlesungen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass wegen starken Andrangs den Studenten der Universität Vorrang eingeräumt werden muss.

Die UDL orientiert sich mit ihren Terminen an den Zeitvorgaben der Universität Göttingen. Für das Semester gilt danach folgende Veranstaltungszeit:

24. Oktober 2022 bis 10. Februar 2023

Vorlesungsfrei ist vom

24. Dezember 2022 bis 06. Januar 2023

UDL-HörerIn oder -Hörer werden

Um für jeweils ein Semester HörerIn oder Hörer der UDL zu werden, sind drei Schritte nötig: die Überweisung der pauschalen Semestergebühr auf das Konto der UDL, die explizite Anmeldung als HörerIn bzw. Hörer und die Auswahl der Veranstaltungen aus der angebotenen Liste, die Sie besuchen wollen.

Die pauschale Semestergebühr beträgt 125 Euro. Empfängerinnen oder Empfänger von Arbeitslosengeld II, laufender Sozialhilfe oder Wohngeld können nach Vorlage des entsprechenden Nachweises 50 Prozent Ermäßigung auf die Semestergebühr erhalten.

Hörerinnen und Hörer, die auch die UDL-eigenen Sportangebote nutzen wollen, haben zusätzlich eine pauschale Sportgebühr von 45 Euro zu zahlen.

Die Kontoangaben finden Sie auf Seite 71 des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Dort werden auch drei mögliche Wege erläutert, die von Ihnen zur Höreranmeldung genutzt werden können. Darüber hinaus wird dort erklärt, wie Sie Veranstaltungen auswählen.

UDL-Homepage

Auf unseren Internetseiten finden Sie vielfältige Erläuterungen zur Arbeit der UDL sowie aktuelle Informationen. Sie erreichen unsere Homepage über den Link:

www.uni-goettingen.de/udl

Beratung zu organisatorischen und technischen Fragen

Fragen zu organisatorischen Abläufen und zu anderen Themen können auch telefonisch geklärt werden. Dazu rufen Sie bitte das Sekretariat unter der Nummer 0551 / 39-21384 an. Außerhalb der Bürozeiten (s.u.) hinterlassen Sie bitte Namen, Telefonnummer und Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter, und wir rufen Sie zurück. Für Hilfe bei speziellen Fragen steht Ihnen folgende zusätzlichen Möglichkeiten zur Verfügung:

Technische Hotline:

Bei technischen Fragen, z.B. beim Zugang zum UDL-Portal oder zu Stud.IP, schreiben Sie bitte an service@udl.uni-goettingen.de

Hörerberatung:

Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung im Verwaltungsportal oder in Stud.IP wünschen oder allgemeine Fragen zur UDL haben, nennen Sie uns Ihr Problem oder Ihre Fragen und Ihre Telefonnummer. Wir melden uns.

beratung@udl.uni-goettingen.de

UDL-Büro

Das UDL-Büro hat die Postadresse: Waldweg 26, 37073 Göttingen.

Es liegt im Parterre und ist vom Waldweg aus am besten über den barrierefreien rechten Eingang in das Gebäude erreichbar: Hinter dem Eingang links halten und an der Hausmeisterloge, dem Brieffach- und dem Hausmeisterraum vorbeigehen. Dahinter folgt linker Hand das UDL-Büro.

Das Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

montags, mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr.

Gerne hilft Ihnen im Büro Frau Gudrun Ruch.

Sie können das Büro persönlich besuchen, unter Nummer 0551 / 39-21384 anrufen oder per Mail erreichen. Die Mailadresse lautet:

office@udl.uni-goettingen.de

Einführung in das Studium

Neuen Hörerinnen und Hörern erklären wir gerne alles Wissenswerte über die UDL und zeigen ihnen ausgewählte Orte des Studiums. Außerdem geben wir Hinweise auf die IT-Portale der Universität, die von der UDL-Hörerschaft genutzt werden können. Stichwörter sind hier studIT und Stud.IP sowie das W-LAN eduroam der Universität. Einiges zu diesen Stichwörtern findet sich auch auf der letzten Textseite des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Die Einführung in das Studium wird von erfahrenen UDL-Hörerinnen und -Hörern angeboten.

Zu Beginn dieses Semesters wird sie am

Freitag, den 21. Oktober 2022 um 13.00 Uhr angeboten.

Den Raum entnehmen Sie bitte kurz vor dem Termin unserer Homepage

<https://www.uni-goettingen.de/udl>,

oder erkundigen Sie sich telefonisch unter 0551 39 21384.

Mitglied bei der UDL Göttingen e. V. und ggf. bei ALUMNI e. V. werden

UDL-HörerIn oder -Hörer ist man für jeweils ein Semester. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Mitglied im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. zu werden. Mitglieder gehören der UDL längerfristig an. Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt, die jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters stattfindet. Er beträgt zurzeit 25 Euro und wird per Lastschrift eingezogen. Der Beitrag kann steuerlich als Spende geltend gemacht werden. Die Mitgliedschaft kann zum Ende jedes Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung beendet werden.

Die UDL hat mit ALUMNI Göttingen e. V. vereinbart, dass UDL-Mitglieder, die sich der Universität verbunden fühlen, auf Wunsch auch dem ALUMNI-Verein angehören können. Als Mitglied von ALUMNI werden Sie regelmäßig über die Arbeit der Universität unterrichtet und zu Veranstaltungen eingeladen. Der Beitrag für ALUMNI ist im Jahresbeitrag für die UDL enthalten.

Wie Sie Mitglied der UDL und ggf. von ALUMNI werden können, ist auf Seite 71 des Vorlesungsverzeichnisses erläutert.

Über die Universität des Dritten Lebensalters

Die Göttinger Universität des Dritten Lebensalters e.V. wurde auf Initiative Ruth Lotzes und des langjährigen Ehrenvorsitzenden Prof. Klaus Wallraven zunächst als Abteilung der Altenakademie Göttingen e.V. gegründet. Bald darauf kam Prof. Klaus Düwel hinzu, und beide bauten mit großem Engagement die UDL zu der Bildungsinstitution aus, die sie heute ist. Das erste Lehrangebot wurde zum Wintersemester 1995 in einem Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Als eigenständiger Verein wurde die UDL im Sommersemester 2001 eingetragen.

Die UDL bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – insbesondere denen der Georg-August-Universität Göttingen – Gelegenheit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ältere Personen zu vermitteln und Forschungsprozesse vor dem Horizont der Lebenserfahrungen dieser Menschen zu vertiefen.

Geleitet wird die UDL von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, dem zurzeit folgende Personen angehören:

Erster Vorsitzender	Dr. Uwe Remmers
Zweite(r) Vorsitzende(r)	NN
Dritte Vorsitzende	Else Nauber
Beisitzer	Joachim Reitner
Erster Schriftführer / IT-Koordinator	Matthias Conradt
Zweite Schriftführerin	Kerstin Biehler
Erster Schatzmeister	Dr. Horst Michael
Zweite Schatzmeisterin	Angelika Hesse-Mautz

In memoriam Prof. Dr. Klaus Düwel, Prof. Dr. Klaus Wallraven, Ehrenvorsitzende

Der Vorstand ist über das UDL-Büro zu erreichen oder direkt unter der Mailadresse
vorstand@udl.uni-goettingen.de

UDL-Datenschutzbeauftragter gemäß DS-GVO ist Hans-Erhard Baier.
Seine Mailadresse lautet

datenschutz@udl.uni-goettingen.de

Hörerrat

Der Hörerrat ist ein ehrenamtliches Organ der UDL und versteht sich als Interessenvertretung der Hörerinnen und Hörer gegenüber dem Vorstand. Er nimmt Anmerkungen aus dem Kreis der Hörschaft auf und gibt sie an den Vorstand weiter, um das Angebot und die Studiensituation für Hörerinnen und Hörer der UDL zu verbessern.

Der Hörerrat wählt aus dem Veranstaltungsangebot der Universität Göttingen Vorlesungen aus, die ihm für den Besuch durch UDL-Hörerinnen und -Hörer geeignet erscheinen. Diese Veranstaltungen sind im hinteren Teil des vorliegenden Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet und teilweise kommentiert.

Der Hörerrat wird von folgenden Personen gebildet:

Herbert Deutsch	Renate Pitrowski-	Edgar Schulz
Angelika Engelhard	Hoffmeister	Rolf Seeliger
Hans-Erich Gerst	Ulrich Quednau	Werner Tönsmann
Brigitte Harder-Krawietz	Michaela Schaefer	Helga Werchan
Folkard Menzel	Silvia Schall	Sieglinde Zachmann
	Michael Schöpe	

Der Hörerrat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin bzw. einen Sprecher. Die Sprecherin / der Sprecher des Hörerrats wird zu den Sitzungen des Vorstands eingeladen und nimmt an diesen beratend teil.

Sprecher des Hörerrats ist zurzeit Michael Schöpe, seine Vertreterin ist Sieglinde Zachmann. Beide sind unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

hoerrrat@udl.uni-goettingen.de

Für Anregungen ist der Hörerrat jederzeit dankbar. Bitte melden Sie sich dort, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben.

Dozentenrat

Neben dem seit langem etablierten Hörerrat hat die UDL Göttingen e.V. in der Satzung vom Oktober 2013 auch einen Dozentenrat vorgesehen. Er wird von der Dozentschaft gewählt und vertritt deren Interessen gegenüber dem Vorstand. Die Sprecherin bzw. der Sprecher des Dozentenrats nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Dozentenratssprecher ist Dr. Hermann Engster. Weitere Mitglieder im Dozentenrat sind Uwe Grieme, Hinrich Lange, Karin Pulmer, Michael Schäfer und Johann Seehusen.

Der Sprecher und sein Vertreter sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

dozentenrat@udl.uni-goettingen.de

Unsere UDL-Auftaktveranstaltung

zu Beginn der Vorlesungszeit findet statt am
Freitag, 21. Oktober 2022, um 10.15 Uhr

Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen, Hörsaal 001

Prof. Dr. Rainer Laskawi

„Unser Gesicht – Was für ein Lächeln alles funktionieren muss“

Der Eintritt ist frei.

Zum Wintersemester findet im Anschluss an die Auftaktveranstaltung eine **Mitgliederversammlung** am 21. Oktober 2022 um 12.00 Uhr statt. Mitglieder werden zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme (ohne Stimmrecht) eingeladen. Die UDL nimmt gern neue Mitglieder auf – ein Antrag kann unmittelbar vor Ort eingereicht werden.

Alber-Armenat / UNI	63	Gross / UNI	48	Ratzmann / UDL	21
Arbeiter / UNI	55	Grünschloß / UNI	64	Reitemeier / UNI	51
Bank / UDL	25	Hans / UNI	63	Reitner / UDL	14
Behlmer / UNI	45	Heinemann / UDL	16	Römer / UNI	63
Beimforde / UNI	50	Heinlein / UDL	36	Rosenbaum / UDL	36
Berger / UNI	46	Hermann / UNI	63	Rudsinske / UNI	46
Bergmann / UNI	43	Hienzsch / UNI	46	Sachsenmaier / UNI	59
Bernsee / UNI	53	Hördler / UNI	46	Schäfer / UDL	30
Beyer-Lange / UDL	20	Jetschke / UNI	61	Schaff / UNI	49
Beyer / UNI	59	Kazakova / UNI	46	Schareika / UNI	64
Bliesener / UNI	63	Kiel / UDL	36	Scheiner / UNI	45
Block / UNI	44	Köppe / UNI	56	Schminke / UDL	36
Boos / UNI	62	Korn / UNI	47	Schroeder / UNI	62
Bouzas Rosende / UNI	56	Kratz / UNI	45	Schuldt / UNI	50
Bratu / UNI	59	Kreickemeier / UNI	46	Schulz-Hardt / UNI	62, 63
Bremer / UDL	34	Krüger / UDL	22	Schwager / UNI	47
Brosenne / UNI	53	Künnemann / UNI	49	Seehusen / UDL	18, 24
Brümmer, I / UNI	43	Kurz / UNI	63	Stalke / UNI	47
Carsten Damm / UNI	53	Lange / UDL	17	Steil / UNI	60
Caselli / UNI	56	Liemen / UNI	47	Steinfath / UNI	60
Colen / UNI	50	Lönker / UDL	28, 32	Stein / UNI	61
Cramon-Taubadel / UNI	43	Luchterhandt / UNI	55	Suveica / UNI	53
Deicke / UNI	50	Meinel / UNI	54	Terhoeven / UNI	53
Derben / UDL	34	Meyerhöfer / UDL	23	Thimann / UNI	55
Detering / UNI	56	Möller / UNI	51	van Gelderen / UNI	53
Dirk Mathias / UNI	60	Müller R. / UNI	65	von Gruben / UDL	16
Dohrenbusch et al. / UNI	50	Müller T. / UNI	65	Wangerin / UDL	30
Engster / UDL	26, 29	Mußhoff / UNI	44	Webb / UNI	65
Finckh / UDL	20, 26	Nießner / UNI	58	Weishaupt / UNI	63
Fink / UNI	60	Noll / UDL	24	Wesche / UNI	56, 57
Gaillard / UDL	33	Noll / UNI	55	Wichner / UDL	18
Gierl / UDL	64	Nolting / UDL	33	Wille / UDL	19
Glaser / UNI	48	Nordmeyer / UNI	44	Witthuhn / UNI	45
Graeppler / UNI	46	Paatz / UNI	56	Yan Jin / UDL	32
Graupner / UNI	44	Paulus / UNI	55	Zimmermann / UDL	29
Grieme / UDL	14, 15	Pulmer / UDL	28		
Grosche / UNI	53	Putzenlechner / UNI	51		

Wir danken allen Dozenten und Dozentinnen für ihr großes Engagement für die UDL Göttingen. Nur durch das Angebot der Lehrenden ist die UDL Göttingen wieder in der Lage, ihren Hörern und Hörerinnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

Fachgebiet	Veranstalter, Seite	
Agrarwissenschaft	UNI, 43	
Ägyptologie/Koptologie	UNI, 45	
Antike Kulturen	UNI, 45	
Arabistik/Islamwissenschaft	UNI, 45	
Archäologie	UNI, 46	
BWL / VWL / VBL	UNI, 46	
Chemie	UNI, 47	
Englische Philologie	UNI, 48	
Forstwissenschaften u. Waldökologie	UNI, 50	
Geographie	UNI, 50	
Geologie		UDL, 14
Geschichte	UNI, 51	UDL, 14
Informatik	UNI, 53	
Jura	UNI, 53	
Kulturgeschichte		UDL, 20
Kunstgeschichte	UNI, 55	UDL, 22
Literatur		UDL, 25
Literatur und Sprachwissenschaften	UNI, 56	
Mathematik	UNI, 58	
Musik		UDL, 29
Ostasienkunde	UNI, 59	
Philosophie	UNI, 59	UDL, 32
Physik	UNI, 60	
Politik	UNI, 60	UDL, 32
Psychologie	UNI, 62	UDL, 33
Religion / Theologie		UDL, 33
Soziologie	UNI, 63	
Sport / Gesundheit		UDL, 34
Theaterwissenschaft		UDL, 34
Theologie	UNI, 64	
Umwelt-/Klima-/Ressourcenpolitik, Ökosystem	UNI, 65	
Volkswirtschaftslehre		UDL, 36



Georg von Gruben

Nach meinem Lehramtsstudium in den Fächern Geschichte und Französisch an der Georg-August-Universität in Göttingen beendete ich im Mai 1987 mein Referendariat an dem Theodor Heuss Gymnasium in Göttingen. Da Einstellungsstopp für Gymnasiallehrer in Niedersachsen herrschte, orientierte ich mich um und nahm eine Tätigkeit im Außendienst der Debeka an. Ich wechselte im Jahr 1990 zu den Gothaer Versicherungen und arbeitete neben anderen Tätigkeiten vor allem als Trainer im Ausbildungsbereich. Seit dem 01.01.2022 bin ich im Ruhestand.



Dr. Hartmut Wille,

Jahrgang 1944, studierte 1966 – 1972 Germanistik; Geschichte und Politische Wissenschaften in Marburg und Bern, 1972 Erstes Staatsexamen, nach Promotion 1976 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Fernstudien in Tübingen, 1977 bis 1984 Wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Bonn, 1984 – 1986 Referendariat als Deutsch- und Geschichtslehrer mit Zweitem Staatsexamen 1986 abgeschlossen, 1986 – 1994 als ABM am Aufbau des Historischen Museums Bielefeld und als ABM Aufbau des Museums Wäschefabrik in Bielefeld (Eröffnung 1997 bis 2013 dort noch ehrenamtlich tätig), 1994 –

2009 Lehrer für Deutsch und Geschichte in Herford und Bielefeld, seit 2013 in Göttingen, Leiter eines Literaturkreises an der Stadtteilbibliothek Grone. Mein Interesse als Vermittler gilt besonders der Sozialgeschichte, der Neueren und der Zeitgeschichte unter politikwissenschaftlichen Aspekten.

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,

leider gibt es durch die Corona-Lage bei vielen Veranstaltungen noch keine Raumzuweisung. Aufgrund verschiedener Maßnahmen der Universität kann es auch tagesaktuell noch zu Änderungen bei den Anfangszeiten kommen.

Bitte informieren Sie sich unbedingt kurz vor Beginn über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

oder auf unserer Homepage

<https://www.uni-goettingen.de/udl>



H+G Göttingen



Eine leistungsstarke Gemeinschaft



Bild: fotowork

Groner-Tor-Straße 1
37073 Göttingen
www.hug-goe.de

Hausverwaltungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... das Richtige für Sie!

Sie suchen eine professionelle Hausverwaltung für Ihre Immobilie/n?

Ist Ihre Eigentümergemeinschaft auf der Suche nach einem neuen Verwalter?

Sie suchen Wohnungsangebote?

05 51 / 52 10 10

E-mail: hv@hug-goe.de

Vereinigung der Haus- und Grundeigentümer in Göttingen und Umgebung von 1892 e.V.

... vertrauen!

Sie haben bereits ein oder mehrere Objekte und haben Fragen?

Sie suchen Hilfe in rechtlichen Fragen rund um Ihre Immobilie/n?

05 51 / 52 10 12

E-mail: verein@hug-goe.de

Immobilien-Service Gesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... gut beraten!

Sie möchten sich den Wunsch von einer eigenen Immobilie oder einem Renditeobjekt erfüllen?

Sie möchten Ihr/e Haus/Wohnung diskret und seriös verkaufen?

05 51 / 52 10 11

E-mail: immo@hug-goe.de

Geologie

250101

Joachim Reitner

Dynamische Erde – Grundlagen geologischer Prozesse

V und S Di 16:15 – 17:45, Online

Beginn: 25.10.22

Die Erde ist ein dynamischer Planet der durch geothermische Kräfte des Erdinneren tektonisch angetrieben wird, beeinflusst durch gravitative Kräfte des Mondes und der Sonne. Ziel der Vorlesung ist es, diese Dynamik zu verstehen und Grundlagen geologischer Prozesse zu erläutern wie Vulkanismus, Tektonik-Plattentektonik, Sedimentation, Altersbestimmungen und vieles mehr. Die Erde ist einmalig im Sonnensystem und ein Vergleich mit anderen Planeten und Monden wird vorgestellt. Die einzelnen Veranstaltungen in voraussichtlicher Reihenfolge: 1. Entstehung der Erde und des Sonnensystems – Meteorite, Kometen, Asteroiden usw.; 2. Aufbau der Erde – wichtige Gesteine, Altersbestimmungen; 3. Dualismus Vulkanismus und Magmatismus; 4. Nachmittags-Exkursion in die Umgebung von Göttingen (am 8.11.2022); 5. Meer-Land: die großen Ablagerungssysteme; 6. Grundlagen der Tektonik – Historische Betrachtungen; 7. Plattentektonik – der globale Motor; 8. Gebirgsbildung am Beispiel Alpen; 9. Wie sieht

es auf anderen Planeten und Monden aus: Mars, Erdmond, Eismonde, Io (Vulkan-Mond); 10. Zusammenschau; 11. Museumsbesuch Naturkundemuseum Braunschweig (am 17.01.2023) zum Abschluss.

Geschichte

250017

Uwe Grieme

Gestalten des Mittelalters – Teil III

S Di 16:00 – 17:30, Online

Beginn: 25.10.22

Es soll der Frage nachgespürt werden, wie das Leben von uns teils bekannten, in der Mehrzahl aber eher unbekanntem Menschen aus der Zeit des 10. bis 15. Jahrhunderts ausgesehen hat. Wie gestalteten sie ihr Leben? Jedes der ausgewählten Lebensbilder spiegelt ein individuelles Beispiel für die Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Existenz und menschlichen Handelns in einem mehr oder weniger engen Rahmen von sozialen, politischen u. geistigen Grundbedingungen zu ganz unterschiedlichen Zeiten wider. So mögen vielleicht die Lebensbilder von Kaiserin Adelheid, dem Geschichtsschreiber Bischof Thietmar v. Merseburg, Papst Leo IX., einem unbekanntem Bürger von Köln, dreier Reichsbischöfe (Dionysius v. Piacenza, Benno II. v. Osnabrück, Adalbero v. Würzburg), von Bruder Herman-

nus Judaeus, Äbtissin Sophia v. Prato-vecchio, Bischof und Patriarch Wolfger v. Passau bzw. Aquileia, König Heinrich (VII.), Herzogin Sophie v. Brabant, Königin Margarethe v. Dänemark sowie Kaiserin Eleonore auf den ersten Blick wie eine bloße Skizzensammlung erscheinen, aber sie bilden einen Gesamtzusammenhang und zeigen uns die Konturen einer Epoche der abendländischen Geschichte auf, die wir als „Mittelalter“ bezeichnen. Literatur und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

250016

Uwe Grieme

Fidel Castro – Hoffnungsträger oder Despot

S Fr 12:15 – 13:45, VG 1.102**Beginn: 28.10.22**

Fidel Castro, Kubas Maximo Lider, überdauerte 10 US-Präsidenten, den Zusammenbruch der Sowjetunion und zahlreiche Attentate. Er begründete seine Herrschaft sowohl im Spannungsfeld zwischen Ost und West als auch im Nord-Süd-Konflikt zwischen Arm und Reich. Auf der Weltbühne wurde er zur Stimme und zum Hoffnungsträger der „Blockfreien Staaten“. Er schickte Trup-



Weender Landstraße 6 | Weender Straße 39
37073 Göttingen
☎ 0551 495 00 50 ✉ goettingen@hugendubel.info 🌐 www.hugendubel.info

Bücher | Medien | Service

Hugendubel

Fachinformationen

pen nach Afrika, entsandte aber auch Ärzte, Techniker und Lehrer in alle Welt. Seine Stärke beruhte darauf, dass er sein Land aus der Abhängigkeit der USA löste und seinem Volk zu nationaler Identität und Würde verhalf. Sein Charisma beeindruckte viele Zeitgenossen. Auf fast hypnotische Weise hat er sie dazu gebracht, an seine Vision von einer gerechteren Gesellschaft und einem unabhängigen Kuba zu glauben. „Die Geschichte der Revolution und meine Biographie sind ein und dasselbe“, verkündete er. Sein Weg zeugt aber auch von Machtwillkür und Opfern, von Unterdrückung und Despotismus. Er hat sein Land 49 Jahre wie ein Patron mit strenger Hand regiert. Castro ist immer noch eine der interessantesten Persönlichkeiten unserer Zeit. Mythos und Ikone gleichermaßen polarisiert er wie kaum eine andere Figur des 20. Jahrhunderts.

Roman Rhode: Fidel Castro (Kohlhammer-Urban 712), 2014. Diese Biographie ist Grundlage des Seminars.

250096

Georg von Gruben

Die Vereinigten Staaten von Amerika, „the promised land“

S Do 12:15 – 13:45, Ww 4.105

Beginn: 27.10.22

Ziel des Seminars ist es, zu erfahren, was den „American spirit“ ausmacht, oder um es etwas umgangssprachlicher

auszudrücken: wie ticken die Amerikaner? Manches ist uns fremd, wenn wir die Politik der Vereinigten Staaten betrachten. Um die amerikanische Politik und die Wesensart der Amerikaner besser zu verstehen, werden wir verschiedene Stationen der amerikanischen Geschichte behandeln: Die amerikanische Revolution und die Nationalstaatsgründung; Going West = die territoriale Ausdehnung der U.S.A.; Das Schicksal der Indianer Nordamerikas; Die Sklavenfrage Nordamerikas; Der Bürgerkrieg Nord- gegen Südstaaten (1861-1865); Die Einwanderung in die U.S.A.; Der Aufstieg der U.S.A. zur Weltmacht; Die U.S.A. im ersten Weltkrieg.

Dieses Seminar ist der erste Teil zur Geschichte der U.S.A. Im Sommersemester 2023 werde ich den zweiten Teil der amerikanischen Geschichte anbieten, der die Zeit der wirtschaftlichen Depression in den zwanziger Jahren bis zu der Regierungszeit Donald Trumps umfassen wird. Der Titel des Seminars wird lauten: Die Vereinigten Staaten von Amerika: der ungeliebte Freund?

250074

Arnulf Heinemann

Frauen im Nationalsozialismus

S Mo 16:15 – 17:45, VG 2.104

Beginn: 24.10.22

S Di 10:15 – 11:45, VG 4.107

Beginn: 25.10.22

Im ersten Teil des Seminars stehen bekannte Frauen wie Eva Braun, Magda Goebbels und Leni Riefenstahl im Vordergrund. Berücksichtigt werden sollen auch die kaum bekannten „Reichsreferentinnen“ des Bundes Deutscher Mädel, Trude Mohr und Dr. Jutta Rüdiger, sowie Wiltraud von Brünneck, die in der NS-Zeit als Juristin im Reichsjustizministerium tätig war. In der Bundesrepublik machte diese erneut Karriere und arbeitete viele Jahre am Bundesverfassungsgericht. Im zweiten Teil geht es um die Situation von Zwangsarbeiterinnen in der Region Göttingen und um Frauen, die von den Nazis vor Gericht

gestellt und hingerichtet wurden: z. B. Sophie Scholl und Elfriede Scholz (geb. Remark). Eine besondere Berücksichtigung wird das Schicksal der Anne Frank erfahren. Neben der biographischen Orientierung geht es um die grundsätzliche Ausrichtung der Frauenpolitik im Zusammenhang mit der NS-Ideologie.

250080

Hinrich Lange

In Europas Mitte – Deutschland

S Mi 12:15 – 13:45, Ww 0.138

Beginn: 26.10.22

Nachdem wir uns in den vergangenen zwei Semestern mit den westlichen



Reinhäuser Landstr. 14
37083 Göttingen
Tel. (0551) 3708 3596
info@versorgungsrecht-goettingen.de
www.versorgungsrecht-goettingen.de

Peter Schulz

Rentenberater und Rechtsbeistand

Ihr unabhängiger und zielorientierter Berater und Vertreter auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehindertenrecht und soziale Entschädigung
- Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Probleme von Selbständigen und Unternehmen im Sozialversicherungsrecht, insb. Versicherungspflicht und Statusfeststellung
- Führung aller behördlichen und gerichtlichen Verfahren

bzw. östlichen Nachbarn Deutschlands beschäftigt haben, kehren wir nun zu uns selbst zurück. „Die Deutschen“ – wer ist das? Seit wann gibt es sie? Vor gut tausend Jahren fällt Ihnen das Erbe des Römischen Imperiums zu, das sieht nach viel Macht aus, ist aber in der Realität wenig. „Am Anfang war Napoleon“ (Nipperdey), im 19. Jahrhundert versuchen die Deutschen ihren Rückstand – „Die verspätete Nation“ (Plessner) – aufzuholen; das endet in der „Stunde Null“. Atemberaubend der neue Anfang seit 1945, nunmehr in Europa, mit Europa.

250014

Johann Seehusen

Sizilien – von der griechischen Kolonisation bis zu den Staufern

S Mo 16:15 – 17:45, Ww 0.203**Beginn: 24.10.22**

Die wechselvolle Geschichte Siziliens ist geprägt von Fremdherrschaft. Der Kolonisation durch die Griechen folgt die Eroberung durch die Karthager, dann die Einbindung in das römische Reich, nach dessen Zusammenbruch sich zunächst die Araber der Insel bemächtigen, die aber nach langer Herrschaft schließlich den süditalienischen Normannen weichen müssen, die auf Sizilien eine einzigartige, noch deutlich arabisch geprägte Kultur zur Entfaltung bringen, die mit der Übernahme

Siziliens durch die Stauer ihrem Ende entgegengeht. Ein Schwerpunkt der Vortragsreihe wird bei den byzantinisch-arabisch geprägten, mit reichem Mosaikschmuck versehenen normannischen Bauten, wie z. B. der Cappella Palatina in Palermo liegen. Der Präsentation der reichen Kulturgeschichte der Insel wird sich eine Exkursion nach Sizilien Ende März 2023 anschließen.

250094

Jessika Wichner

Ein Blick in die Geschichte: Die Anfänge der Luftfahrtforschung in Göttingen

S Mo 14:15 – 15:45, Online**Beginn: 24.10.22**

Das Seminar widmet sich den Anfängen der Luftfahrtforschung in Göttingen. Im Jahr 1907 wurde hier die sogenannte Modellversuchsanstalt der Motorluftschiff-Studiengesellschaft (MVA) gegründet – die erste Vorgängerorganisation des heutigen Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Die Forschungseinrichtung verfügte über einen hoch modernen Windkanal, in dem zunächst aerodynamische Untersuchungen an Luftschiff- und später an Flugzeugmodellen durchgeführt wurden. In der ersten Hälfte des Seminars werden wir die Geschichte der Forschungseinrichtung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs anhand von Primärquellen ver-

folgen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir einen Kurzfilm über die MVA produzieren.

250093

Hartmut Wille

Bedeutende politische Ereignisse und Skandale in der BRD

S Di 12:15 – 13:45, Ww 0.705

Beginn: 25.10.22

Ausgehend von 250 Jahren Skandalgeschichten aus Göttingen soll der Blick auf die zunächst verborgenen und empörenden Prozesse gelenkt werden, die neben der Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik (z.B. Wirtschaftswunder, Fußballweltmeisterschaft und

Wiedervereinigung, Exportweltmeister) von Anfang an die Gesellschaftsgeschichte unseres Staates begleiteten. Das, was man in diesem Zusammenhang als „Skandal“ oder „Affäre“ bezeichnen kann findet sich in allen Gesellschaftsbereichen: in der Regierung (z.B. Globke, Spiegelaffäre, Guillaume-Affäre, Helmut Kohls Spendenaffäre), in der Wirtschaft (z.B. Herrhausen-Bank, Cum/Ex-Geschäfte, Nordstream 1 und 2), im Verhalten der Eliten (z.B. Nitribitt-Skandal, Plagiatsaffären), in der Rüstung (z.B. HS 30- oder Starfighter-Skandal), im Bauwesen (z.B. Neue Heimat, Deutsche Wohnen AG), im Sport (z.B. Bundesligaskandal, Affäre um

Das Fachgeschäft mit dem großen Kundendienst in der Fußgängerzone

Modische Tücher und Schals
Mützen und Handschuhe

Rote Straße 28a
Tel. 05 51/5 94 74
Fax 05 51/381 72 46
37073 Göttingen

www.hut-busch.de

HUT - STOCK - SCHIRM!
HUT-BUSCH

Olaf Ludwig), in der Kunst (z. B. W. Beltracchi) und in der Presse (Kujau und die Hitlertagebücher) etc. Die Seminarteilnehmer können verschiedene Skandale betrachten und der Seminargruppe darstellen. So könnte ein Bild von der Geschichte der Bundesrepublik entstehen, das nicht nur die hellen Seiten beleuchtet und insofern vollständiger als bisher gezeigt.

Kulturgeschichte

250005

Renate Beyer-Lange

Elementares: Feuer (Erde, Luft, Wasser)

S Mo 10:15 – 11:45, VG 2.104

Beginn: 24.10.22

Elementares: Luft (Erde, Feuer, Wasser)
Auf diesen vier Elementen, ihren Mischungsverhältnissen und Aggregatzuständen beruht nach der antiken Naturphilosophie alles Sein. Als Elementenlehre diente sie als dessen Erklärungs- und Ordnungsmuster. Bis in die Neuzeit war diese Anschauung von prägender Kraft für die europäische Geistes- und Kulturgeschichte. In der frühen Heilkunst, in der Alchimie, aber auch in der Literatur, Kunst und Philosophie spielten die vier Elemente in ihren Qualitäten sowie in ihrer symbolischen Aufladung eine lebenspraktische, aber auch ästhetisch inspirierende Rolle.

Heute nehmen wir diese Elemente, zumal in ihrer ökologischen Dimension wieder sehr grundsätzlich wahr: die lebenserhaltende wie lebenszerstörende Bedeutung des Wassers, die bedrohte Qualität der Luft, der zu verantwortende Umgang mit der Erde, die Auswirkungen von Feuer. – Im Hinblick auf die Vieldimensionalität der Thematik werden in diesem und den folgenden Seminaren die vier Elemente aus verschiedenen ausgewählten Perspektiven betrachtet: Naturwissenschaftliche, philosophische, kulturgeschichtliche, geopolitische, ökologische, aber auch ästhetische Reflexionen werden sich wechselseitig erhellen.

250064

Ruth Finckh

Viel mehr als die Benin-Bronzen! Deutsch-afrikanische Kulturbegegnungen gestern und heute

S Di 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 25.10.22

Wenn von afrikanischen Kulturen im deutschen Kontext die Rede ist, denkt man aufgrund der aktuellen Berichterstattung schnell an die Benin-Bronzen, geraubte Metallsulpturen aus dem heutigen Nigeria, deren Rückgabe durch das Berliner Humboldt-Forum viel Aufmerksamkeit erregt. Mit der Kolonialzeit wird sich das Seminar natürlich befassen, ebenso aber mit ak-

tuellen deutschsprachigen Texten von Autoren wie Luc Degla und Jean-Félix Belinga-Belinga. Das Buch der Designerin Bisrat Negassi führt uns in die Welt der Mode und der problematischen Kleiderspenden. Auch Kulturkontakte im Bereich von Kunst, Musik, Film oder Gastronomie sprechen wir an. All dies werden wir nicht nur miteinander, sondern auch in Live-Schalten mit Studierenden der Afrikawissenschaften in Deutschland und vielleicht mit Germanisten in Afrika diskutieren. Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Es kann im Schlüsselkom-

petenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden. Online über Stud.IP

250085

Julia Ratzmann

Ozeanien: Brennglas globaler Herausforderungen

V Fr 18:00 – 19:30, Online

Beginn: 18.11.22

Termine: 18.11.22, 02.12.22, 13.01.23, 20.01.23, 03.02.23

Die Inselwelt Ozeaniens bildet globale Herausforderungen wie unter einem Brennglas ab. Menschen und Natur des

Rund um die Uhr mehr erfahren !

puk minicar
 Personenbeförderung und Kurierdienst GmbH
0551 48 48 48



www.puk-minicar.de

Der alternative Weg zur Vorlesung

Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.uni-goettingen.de/udl>

„blauen Kontinents“ erfahren die negativen Auswirkungen der Klimakrise und der rücksichtslosen Ressourcen- ausbeutung an Land und im Meer. Klimakrise, Umweltzerstörung, Landraub, Menschenrechtsverletzungen, Dekolonisierung – das ist nur eine Auswahl der enormen Herausforderungen in Ozeanien. Im Gegensatz zu ihrem friedlichen Image erlebt die pazifische Inselregion zunehmend soziale, ethnische und politische Spannungen und Konflikte, die von der Klimakrise sowie global organisierter, rücksichtsloser Ausbeutung natürlicher Ressourcen und daraus resultierende Streitigkeiten befördert, wenn nicht gar verursacht werden.

18.11.22: Land unter im Pazifik – Die Folgen des globalen Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten

02.12.22: Fremd auf eigenem Land – Indigene Völker in Australien und Westpapua und die Landfrage

13.01.23: Kein Bravo für Bikini – Die Folgen der Atomwaffentests im Pazifik

20.01.23: Das Menschenrecht auf Wasser in den pazifischen Inselstaaten

03.02.23: Bildbetrachtung: Vanuatu – Die Folgen des Klimawandels aus Sicht einer einheimischen Künstlerin

Kunstgeschichte

250029

Rudolf Krüger

Der internationale Impressionismus

S Do 14:15 – 15:45, ZHG 003

Beginn: 27.10.22

Die impressionistische Malerei war eine Reaktion der Künstler auf die Entfaltung der Großstadt mit ihren neuen Lebensformen. Den Themen- und Motivkreis kennzeichnen Boulevard- und Restaurantszenen, Eisenbahn- und Bahnhofsmotive, Theater und Tanz, Familienleben, Spaziergänger, Reiter und Badende, sanfte Flusstal- und Dorflandschaften sowie die Küste. Besonders in Frankreich vollzog sich seit den 1860er Jahren die Hinwendung zum Impressionismus. Seit den 1880er Jahren wurde dieser Stil auch in andere Länder verbreitet: Nordamerika, England, Skandinavien, Niederlande und Belgien, Österreich und Schweiz, Spanien und Italien, Osteuropa mit Russland, Polen, Tschechien und Ungarn. Da der französische Impressionismus schon oft behandelt wurde, soll er in diesem Seminar nur am Rande erörtert werden. Stattdessen sollen die vielen anderen Länder im Mittelpunkt stehen. Das Seminar ist länderweise gegliedert. Dadurch wird das Charakteristische der einzelnen Kunstregionen ebenso deut-

lich wie die Unterschiede in der Aneignung impressionistischer Malweisen.

250043

Dietrich Meyerhöfer

Französische Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts

S Mi 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 26.10.22

In der französischen Kunst beginnt am Ende der Renaissance eine sehr eigenständige Entwicklung, die in diesem Semester anhand ausgewählter Künstler vorgestellt wird. Die Malerei des 17. Jahrhunderts ist von Künstlern wie George de la Tour, Nicolas Poussin, Claude Lorrain und Charles le Brun entscheidend beeinflusst worden. Die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts ist von der Kunst Antoine Watteaus und Francois Bouchers geprägt, während in der zweiten Hälfte die Malerei Jacques Louis Davids die entscheidende Rolle spielt. Neben der Malerei wird aber auch die für ganz Europa stilbildende Architektur des französischen Barock mit seinem herausragenden Gebäuden wie z. B. dem Schloss von Versailles behandelt. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten und auch Lesen der Bilder besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Dafür ist ein verlängertes Wochenende in München geplant.

250044

Dietrich Meyerhöfer

Amerikanische Malerei des 20. Jahrhunderts – Teil II

S Do 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 27.10.22

Nach einem einführenden Teil, in dem noch einmal ein kurzer Überblick der Entwicklung der eigenständigen amerikanischen Kunst von der Armory-Show 1913 bis 1945 dargestellt wird, kümmern wir uns in diesem Semester um den weiteren Verlauf der Kunst der USA. Neben dem abstrakten Expressionismus wird die Pop Art mit Roy Lichtenstein, Andy Warhol und Robert Rauschenberg ausführlich besprochen. Daneben werden u. a. Louise Bourgeois als Vertreterin einer feministischen Kunst, der Photograph Ansel Adams und der Bildhauer Alexander Calder Thema sein. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten und auch Lesen der Bilder besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Dafür ist u. a. eine Tagesexkursion nach Hamburg geplant.

250066

Dietrich Meyerhöfer

Kunst und Kunsthandwerk im Jugendstil und Art Deco

S Fr 14:15 – 15:45, Online

Beginn: 28.10.22

Als die Periode des Jugendstil wird streng die Zeit zwischen 1895 und 1915 bezeichnet; danach spricht man von Art Deco, der etwa bis 1940 andauerte. Es entstehen in Kunst und Kunsthandwerk völlig neue Sichtweisen. In der bildenden Kunst ist es u. a. die Stilrichtung des Symbolismus, den es zu erörtern gilt. Im Kunsthandwerk kommt es neben einer ganz neuen Form des Ornaments und zu Materialverwendungen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorkamen. Desweiteren wird das Handwerk wiederbelebt. Auch in der Architektur finden sich Formen, die nicht dem klassischen Formenkanon angehören. Neben einem theoretischen Teil sollen auch hier wieder Originale zur Anschauung kommen. Ein Besuch im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe und ein Stadtrundgang durch Göttingen sind dafür vorgesehen.

250024

Thomas Noll**Max Beckmann in seiner Zeit****S Fr 10:15 – 11:45, VG 1.102****Beginn: 28.10.22**

Max Beckmann (1884-1950) gehört zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts nicht nur in Deutschland. In allen Gattungen – Figurenbild, Porträt, Landschaft, Stillleben – hat er herausragende Werke geschaffen, dabei nicht zuletzt die große Tradition der Histo-

rienmalerei in der Moderne fortgeführt. Das Seminar möchte Beckmann als Maler, aber auch als Graphiker und Bildhauer im Kontext seiner Zeit vorstellen. Von den Anfängen einer realistischen Tonmalerei über eine in Grenzen impressionistische Darstellung (vor 1914) und eine in seiner Zeit der Neuen Sachlichkeit zugerechnete Kunst (seit 1917/18) bis hin zu einer eigenständigen Form von Expressionismus (seit der Mitte der 1920er Jahre) sollen Beckmanns Entwicklung nachgezeichnet und seine Vorbilder, aber auch Zeitgenossen in den Blick kommen, um Beckmanns Platz in der Kunstgeschichte des späten 19. und 20. Jahrhunderts zu bestimmen.

250013

Johann Seehusen**Friesische Dorfkirchen so groß wie Dome: Die Kirchen im Brokmerland****S Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.203****Beginn: 24.10.22**

Um die Mitte des 13. Jahrhunderts entstehen im nordwestlichen Ostfriesland eine Reihe von monumentalen Backsteinbauten, deren bedeutendste Vertreter die von Marienhaf, Osteel und Engerhaf waren. Auch wenn sie in ihrer Substanz im 19. Jahrhundert starke Einbußen erfahren haben, stehen sie immer noch für eine frühe und

großartige Blüte des Backsteinbaus im friesischen Küstenraum. Dessen geographische Randlage und historische Sonderentwicklung ließen die Bauten der groningisch-ostfriesischen Gruppe neben der weitaus umfänglicheren, späteren Backsteinbaukunst des Ostseeraums manchmal etwas in Vergessenheit geraten. Das Seminar soll für eine Region, die bis in das 15. Jahrhundert keine Städte kannte, die wirtschaftlichen und kunsthistorischen Voraussetzungen dieser Großkirchen und ihrer z. T. unvergleichlich reichen Ausstattung klären helfen. Dabei ist der Blick auf die neuesten Entwicklungen des 13. Jahrhunderts in Westfalen, den Rheinlanden, Nordfrankreich und England zu richten. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang die Ergebnisse eines Dissertationsvorhabens zur Kirche von Marienhafe.

Literatur

250078

Jörg Bank

Dante – Lektüren „Paradiso“


S Fr 10:15 – 11:45, VG 3.104

Beginn: 04.11.22


Wie ist es so im Jenseits? Dante hat klare Vorstellungen und bleibt doch immer der Dichter der irdischen Welt. Um einen Zugang zu Dantes Kosmos zu ge-

**IHRE FACHADRESSE
FÜR HANDGEFERTIGTEN
SCHMUCK**


GERNE VERARBEITEN WIR AUCH IHR ALTGOLD ZU DEM SCHMUCKSTÜCK IHRER WAHL




Anhänger, Brillant, Gold 7/750



Ohrehänge, Brillant, SW-Perlen Gold 7/750



Ring, Citrin, Gold 7/750



GOLDSCHMIEDE
Rothermeyer

JOHANNISSTRASSE 29 · 37073 GÖTTINGEN · TEL: 0551.57388 · WWW.DIEGOLDSCHMIE.DE

winnen, treten wir ins „Paradiso“ ein, dem wohl schönsten und unbekanntesten Teil der „Divina Commedia“. Außer der Bibel dürfte kein literarisches Werk in so vielen Druckfassungen und Übersetzungen über die ganze Welt verbreitet sein und einen so unermesslichen Einfluß auf Literatur und Kunst gehabt haben. Aus Dantes Werk sprechen Wissen und Geist der abendländisch-christlichen Hochkultur um 1300. Es handelt sich um eine in jeder Hinsicht gewaltige Erzählung in 100 Gesängen von zusammen 14230 Versen von großer Präzision und dramatischer Kraft: Dante wandert visionär vom 7. bis 14. April des Jahres 1300 durch die Hölle (L'Inferno), das Fegefeuer (Il Purgatorio) und das Paradies (Il Paradiso) und trifft dabei auf mythologische, historische und zeitgenössische Persönlichkeiten, die ihm von ihren Schicksalen erzählen. Das Seminar versucht einen Zugang für den neugierigen Zeitgenossen in dieses fremde, wunderbare und komplexe Universum zu erschließen.

250002

Hermann Engster**Kleist, Novellen****S Mo 10:15 – 11:45, MZG 9.111****Beginn: 24.10.22**

Heinrich von Kleist, prekär platziert zwischen Weimarer Klassizismus und Romantik, ist eine tragische Gestalt in

der Geschichte der deutschen Literatur. Thema seiner Dichtung ist die „Gebrechlichkeit der Welt“, wie er in seiner Erzählung „Die Marquise von O.“ formuliert, und die Beschädigung des Menschen in ihr. Sein Dichten ist ein Schreiben am Abgrund, seine Prosa einzigartig in der deutschen Literatur: von drängender Dynamik und dabei auf höchst komplexe Weise verschachtelt, als wolle er das undurchschaubare Verhängnis, es sich zu eigen machend, durch Sprache bannen. – Beginnen werden wir mit der Novelle „Michael Kohlhaas“, der Geschichte eines betrogenen Rosshändlers, der in seinem unerbittlichen Verlangen nach Gerechtigkeit selber zum Verbrecher wird: eine Erzählung von geradezu antiker Wucht. – Gemeinsame Textgrundlage: Heinrich von Kleist, Sämtliche Erzählungen. Diogenes-Verlag.

250012

Ruth Finckh**Offene Schreibwerkstatt I und II****S Di 16:00 – 19:15, Online****Beginn: 25.10.22**

Der „Club der altersgemischten Dichterinnen und Dichter“ wird auch „Offene Schreibwerkstatt der UDL“ genannt. Wir führen die Sitzungen online durch, finden aber auch immer wieder Mittel und Wege zu zusätzlichen geselligen Treffen in Präsenz. Die Textbespre-

chungen bleiben auch am Bildschirm so unterhaltsam, ehrlich und gründlich wie es unserem Stil entspricht. Es wird lebhaft debattiert und viel gelacht, neugierige Anfänger sind ebenso willkommen wie erfahrene Schreib-Profis, Lyrik-Fans ebenso wie Märchenerzähler und Autobiographinnen. Die Veranstaltung findet in zwei „Runden“ statt, die unabhängig voneinander besucht werden können. In der ersten Runde (16.00-17.30 Uhr) werden die Entwürfe meist per email herumgeschickt und

vorab gelesen; im Seminar wird dann offen, aber entspannt darüber diskutiert. Einen „Verriss“ braucht niemand zu fürchten. Ein gemeinsam gewähltes Thema gibt Impulse für eine Anthologie mit Bildern und Texten, die jeweils im Dezember als Buch erscheint. Die zweite Runde (17.45-19.15 Uhr) ist stärker an theoretischen Einführungen und spielerischen Übungen während der Sitzung orientiert. Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet.



CALVÖR
Akademische Buchhandlung

Hauptgeschäft
Jüdenstr. 23
37073 Göttingen
Tel: 484800
E-Mail: calvoer@calvoer.de

www.calvoer.de

Es kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden. Online über Stud.IP

250056

Fred Lönker

Gedichte aus der Zeit der Jahrhundertwende

S Do 10:15 – 11:45, VG 4.106

Beginn: 27.10.22

Um die Zeit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zeichnet sich zusehends ab, dass die heraufziehende Moderne mit ihren vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen eine neue lyrische Sprache und neue lyrische Gestaltungsformen verlangt. Gedichte, die in der Tradition der Goethezeit, also der Klassik und Romantik stehen, verlieren ihren Vorbildcharakter. An ihre Stelle treten Texte, die nicht nur neue Themen in den Blick nehmen, sondern denen auch die Abkehr von der Tradition anzumerken ist. Die Veranstaltung will diesen Prozess ein wenig nachzeichnen und sich in textnahen Interpretationen den wichtigsten Autoren dieser Jahre widmen. Dazu gehören etwa Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Georg Trakl, Bertolt Brecht und andere. Die Veranstaltung soll in Form einer Verbindung von Vorlesung und Seminar stattfinden.

250027

Karin Pulmer

Frauenlyrik im 20. Jahrhundert

S Do 14:15 – 15:45, Ww 0.702

Beginn: 27.10.22

Aufbauend auf den Erfolgen der Frauenbewegung im 19. Jahrhundert betreten im folgenden Jahrhundert in wachsender Zahl Dichterinnen die literarische Bühne. Es sind vor allem Lyrikerinnen, die bedeutende Werke geschaffen haben, wie Ingeborg Bachmann, Nelly Sachs, Mascha Kaléko, Rose Ausländer, um nur einige zu nennen. Es sind sehr unterschiedliche Frauen, die in ihren Werken sehr unterschiedliche Themen behandeln: Liebe, Verlust, Glück, Naturerleben, Entfremdung, Verfolgung, Krieg. Dabei stellen sich Fragen, wie sie auch die feministische Literaturwissenschaft stellt: Gibt es eine typisch weibliche Sicht auf Leben und Welt? Und gibt es eine charakteristische Art und Weise, in der dies reflektiert und poetisch gestaltet wird? Die Teilnahme von Männern an diesem Seminar könnte sich durchaus bereichernd auswirken.

250095

Gerd Zimmermann**Frauen – Autorinnen in der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts****S Mi 10:15 – 11:45, Ww 0.211****Beginn: 26.10.22**

Im 20. Jahrhundert erklingen – endlich! – auch weibliche Stimmen im Kanon der großen russischen Literatur. Unser Seminar will drei von ihnen näher kennenlernen:

Anna Achmatowa (1889-1966), die „Melpomene des 20. Jh.“ (Etkind), mit ausgewählten Gedichten und dem erst in der Perestrojka-Zeit in Russland veröffentlichten Gedichtzyklus „Requiem“;

Marina Cvetaeva (populär „Zwetajewa“) (1892-1941), die Liebes-Lyrikerin und – neben Majakovskij – auch eine „laute Stimme“ nach der Revolution. Sie lebte lange im westlichen Europa („Deutschland ist die passende Hülle für meinen Geist.“);

Ljudmila Ulickaja (*1943) („Ulitzkaja“) mit Prosa-Erzählungen und Romanen voll system- und gesellschaftskritischer Blickwinkel bis in die Jetztzeit! „Sonetschka“ (1992), „Medea und ihre Kinder“ (1996) (erscheint neu als dtv-TB im November 2022) und – sehr aktuell – „Eine Seuche in der Stadt“ (deutsche Ausgabe November 2021)

250084

Gerd Zimmermann**Eine gute Stunde****V Fr 16 – 17:00, Ww 0.138****Termine: 11.11.22, 09.12.22, 20.01.22**

11. Nov.: F.M. Dostojewskij zum 101. Geburtstag

9. Dez.: S.Lenz / R.Gernhardt Besinnliches zur Weihnachtszeit

20. Jan.: L.Ulitzkaja zum 80. Geburtstag (Kurzprosa)

Musik

250004

Hermann Engster**Richard Wagner, Der Ring des Nibelungen- I. Teil: Das Rheingold, Die Walküre****V Fr 10:15 – 11:45, ZHG 002****Beginn: 28.10.22**

Wagners Ring-Zyklus erzählt, verfremdet durch die Einkleidung in germanische Mythen, die Geschichte der modernen Gesellschaft. Es geht um die Kritik von Herrschaft, Ausbeutung, religiösem Zwang, und um die Vision einer Gesellschaft freier Menschen. Diese gesellschaftskritische Dimension hat schon 1898 G. B. Shaw erkannt. Die emanzipatorische Idee des „Rings“ blieb über 100 Jahre verschüttet und wurde erst Anfang der 70er-Jahre in Inszenierungen der DDR herausgearbeitet. Patrice Chéreau hat, darauf aufbauend, 1976-

80 in Bayreuth zusammen mit Pierre Boulez den „Ring“ als Drama von der Verderbnis der Welt und der unstillbaren Sehnsucht nach einer besseren gestaltet. Seine Inszenierung wurde zunächst von den Wagnerianern wütend angefeindet, bald aber in ihrer Genialität erkannt und gilt seither als „Jahrhundert-Ring“. Auf der Grundlage dieser Inszenierung wollen wir die Musikdramen analysieren, den Sinnzusammenhang des „Rings“ erschließen und Einblicke in Wagners Kompositionskunst, insbesondere die Leitmotivtechnik, nehmen.

Einführende Lektüre: Martin Geck, Richard Wagner (Taschenbuch, 2004)

250039

Michael Schäfer

**Chopin, Liszt, Thalberg & Co.
Klaviervirtuosen und Klavierpoeten der Romantik**

S Do 16:15 – 17:45, Casa Musica 1. OG

Beginn: 03.11.22

„Triumphzüge der Claviervirtuosen sind charakteristisch für unsere Zeit. ... Wie Heuschreckenscharen kommen die Claviervirtuosen jeden Winter nach Paris ... Berühmt sind sie eigentlich alle.“ So schreibt Heinrich Heine 1843 über die musikalische Saison in Paris. Mit den Merkmalen der virtuoson Klaviermusik der Romantik wollen wir uns im Seminar befassen, mit der Musik der be-

rühmten Virtuosen ebenso wie mit den Werken jener, die nach ihrem damaligen Starrium in Vergessenheit geraten sind, etwa Tausig, Thalberg oder Herz. Zudem wollen wir der Merkmale der brillanten Klavierkunst von Virtuosen wie Franz Liszt und der Klavierpoesie, wie sie Chopin oder Schumann schufen, kennenlernen.

Literaturtip: Virtuosität – Kult und Krise der Artistik in Literatur und Kunst der Moderne, hrsg. von Hans-Georg von Arburg, Göttingen 2006, Wallstein Verlag (29 €). Heine-Text online im Projekt Gutenberg unter <https://www.projekt-gutenberg.org/heine/lutetia2>

250051

Wolfgang Wangerin

Biographische und zeitgeschichtliche Spuren in berühmten Kompositionen. Ein produktionsästhetischer Gang durch 200 Jahre Musikgeschichte

S Di 10:15 – 11:45, Ww ERZ 0.147

Beginn: 01.11.22

Kompositionen entstehen in konkreten Lebenssituationen und enthalten daher häufig auch Spuren des persönlichen, oft auch zeitgeschichtlich geprägten Kontextes. Das Seminar widmet sich der Frage, unter welchen Bedingungen ausgewählte Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts entstanden sind. Oft kennen wir den Entstehungs-



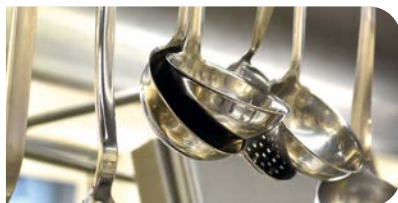
göttinger müsli company

Müsli, Riegel, Snacks – ein pures Geschmacksvergnügen.
Online oder im Werksverkauf.
Ab sofort in der Groner Landstraße 23/25 zu finden!

digital media

Wir digitalisieren Ihre Schallplatten, Musikkassetten,
VHS, VHS-C und **jetzt neu: Super 8.**
Gerne als CD/DVD inkl. Cover und Booklet oder
ganzheitlich digital auf unseren USB Stick.

Ideal als Weihnachtsgeschenk



catering

Wir kochen frisch mit saisonalen
und regionalen Zutaten.
Wir übernehmen - ab einer Bestellmenge für
15 Personen - das Catering für Ihren workshop und
kochen den Mittagstisch für Ihren Betrieb.

Online-Büchershop my.boox

Zu viele Bücher? Zu schade zum Wegtun?
„my.worX - logistik“ nimmt Ihre Bücherspenden
gern entgegen und bringt sie an interessierte
Leser*innen wieder in den Umlauf.



Fahrradwerkstatt

Wir bringen Ihr Rad wieder ins Rollen -
Reparatur, Wartung und Service.
Gebrauchträder - auch für den kleinen Geldbeutel
und Annahme von Spendenrädern.
Zu finden in der Weender Landstraße 29 a



**Mehr über diese und weitere
Dienstleistungen finden Sie
hier:**
www.myworx.eu/dienstleistungen

my.worX gGmbH
Groner Landstraße 23-25
37081 Göttingen
www.myworx.eu
Tel. 0551 384455-0

kontext nicht und können Musik trotzdem mit Gewinn hören. Hören wir sie anders, intensiver, wenn wir mehr wissen? Es geht darum, im Seminar die jeweiligen Kontexte zu entfalten und die Werke dann gemeinsam in Ruhe anzuhören. Eine solche Herangehensweise kann unsere stets subjektiven Hörprozesse ergänzen, die ihrerseits abhängig sind von unseren persönlichen Erfahrungen und Emotionen, und damit das Verständnis erweitern. Die Reihe der ausgewählten Kompositionen reicht von Beethoven und Schubert u. a. über Berlioz und Brahms bis zu Schönberg und Luigi Nono.

Philosophie

250055

Fred Lönker

Friedrich Nietzsche

S Mi 10:15 – 11:45, VG 2.105

Beginn: 26.10.22

Friedrich Nietzsche ist einer der umstrittensten Philosophen der Neuzeit. Schon die Titel mancher seiner Schriften heißen nichts Gutes: „Jenseits von Gut und Böse“ oder „Der Antichrist“. Nietzsche selbst hat sich als jemanden bezeichnet, der „mit dem Hammer“ philosophiert. Vor allem in seinen späten Abhandlungen werden die tradierten Vorstellungen von Moral und Religion radikal demontiert. Alle Heilsver-

sprechen und andere Trostgründe sind bloße Illusionen, von denen man sich befreien muss. Die Welt ist vielmehr vom ‚Willen zur Macht‘ bestimmt. Es ist der ‚Übermensch‘, der mit solchen Einsichten ernst macht. Das Seminar will sich anhand ausgewählter Text mit dieser Philosophie beschäftigen.

Politik

250099

Yan Jin

The Politics of China

V und S Mo 10 – 12:00, Online

Beginn: 24.10.22

The basic three questions concerning politics that China has and continues to ask are 1, what is the best form of government, 2, how to achieve that form, and 3, how to maintain legitimacy. This course intends to offer an understanding of China’s political culture. The key question is how the contemporary Chinese politics has come about. We’ll first take a historical perspective, looking into China’s traditional government and its ideological and social base. Then we’ll proceed to investigation of contemporary Chinese politics. How government is organized, what has been the ideology that stands behind the organization, the social changes brought on by economic reforms and generational change, po-

litical contention, government fragility or adaptation, etc.

Psychologie

250058

Hans-Peter Nolting

Gewalt und Gewaltlosigkeit

S Mi 10:15 – 11:45, Ww 0.138

Beginn: 26.10.22

Was motiviert Menschen, anderen Menschen gezielt wehzutun, sie zu verletzen, sie zu töten, ihren Lebensraum zu zerstören? Zu denken ist etwa an Gewalt in Paarbeziehungen, an Kindesmisshandlungen, an Amokläufe, an Mobbing etc. bis hin zu Gewalt im politischen Feld, also Krieg, Völkermord und Terrorismus. Eine einheitliche Erklärung gibt es nicht. Groß sind insbesondere die Unterschiede zwischen individueller und kollektiver Gewalt, oft aber auch zwischen einzelnen hochaggressiven Menschen. Immerhin gibt es typische Faktoren, und die können Ansatzpunkte zur Gewaltverminderung sein. Und nützlich ist auch der Blick auf den positiven Gegenpol: Was motiviert Menschen zu aktiver Gewaltlosigkeit und zu Engagement für das Wohlergehen anderer? Wie sieht eine präventive Erziehung aus? Und welche Beispiele gewaltfreien Widerstandes im politischen Feld können ein hilfreiches Vorbild sein?

Literatur: Roy Baumeister: Das Böse. Bern: Huber 2013. Hans-Peter Nolting: Psychologie der Aggression. Reinbek: Rowohlt 2015. Christian Pfeiffer: Gegen die Gewalt. München: Kösel 2019

Religion / Theologie

250022

Ludger Gaillard

Moral in Zeiten der Krise – Die Zeit drängt

S Mi 16:15 – 17:45, VG 2.105 Hybrid

Beginn: 26.10.22

Klimawandel, Pandemie, Krieg – die massiven Krisen der Gegenwart fordern Entscheidungen von außerordentlich großer Tragweite. Von einer „Zeitenwende“ ist die Rede. In Frage steht: Welche Richtung wird die globale Welt in den nächsten Jahren einschlagen, um die enormen Probleme zu meistern? Geht es zurück zu altem, vermeintlich bewährtem Denken und reflexhaftem Reagieren oder vorwärts zu mutigem Aufbruch und entschlossenem Handeln?

Bereits vor vielen Jahrzehnten wurde eine „außerordentliche moralische Anstrengung“ (C. F. v. Weizsäcker) gefordert, um der Bedrohung des Überlebens der Menschheit zu begegnen. Jetzt drängt die Zeit unabweisbar. Bedeutet die Ballung der Krisen eine Chance zum Umsteuern – und auf wel-

cher ideellen Basis kann es gelingen? Welche geistigen und spirituellen Ressourcen bieten sich an? Dem will das Seminar nachgehen und versuchen, die Grundlagen des neuen, notwendigen Denkens aufzuspüren.

Literatur: M. Gabriel, Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten, 2020; Y. Harari, Homo Deus, 2019; A. Reckwitz, Das Ende der Illusionen, 2021; H.-E.- Richter, Moral in Zeiten der Krise, 2010, H. Rosa, Unverfügbarkeit, 2020; H. Welzer, Nachruf auf mich selbst, 2021

Sport / Gesundheit

250034

Barbara Bremer

Yoga und Ayurveda – Sensibilitätstraining für Erwachsene

Ü Do 09:30 – 11:00, Kursraum B

Beginn: 27.10.22

In diesem Kurs sensibilisieren wir uns für unsere eigenverantwortlichen Kompetenzen, wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraftreserven und unser persönliches Wohlergehen. Jede Person ist eingeladen, die sich in Geist und Körper wohlfühlen und sich mit Herz und Verstand in Gesundheit üben will.

Mit einfachen, alltäglichen Bewegungen in Anspannung, Entspannung und Nachspüren werden Gelenke, Muskeln und Bänder sowie Atmung und Kreislauf belebt, gestärkt und ausgeglichen.

Yoga ist ein Weg in die innere Ruhe, Konzentration und Entspannung. Ayurveda ist die klassische indische Heilkunst und Wissenschaft vom gesunden und langen Leben. Sensibilitätstraining für Erwachsene ist eine Verbindung von Hatha-Yoga, Ayurveda und der westlichen, sozialen Gesundheitswissenschaft.

Theaterwissenschaft

250046

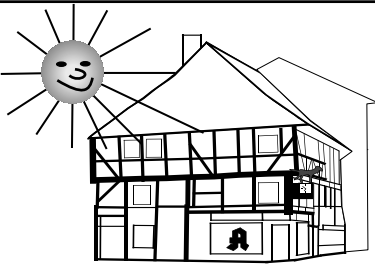
Dorothea Derben

Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens

S Mo 16:15 – 17:45, VG 1.106

Beginn: 24.10.22

Dieses Seminar lädt die Teilnehmer*innen ein, sich auf der Ebene der Rezeption von Theater auszutauschen. Geplant ist der vorbereitete Besuch von ausgewählten Stücken des Göttinger Spielplans der beiden Häuser und der Freien Theater. Zu Beginn des Semesters wird eine Auswahl von aktuellen Stücken getroffen, dessen Besuch durch Lesen und Besprechen des Textes mit ausgewähltem Hintergrundmaterial vorbereitet wird. Im Anschluss der Vorstellungsbesuche sind Nachgespräche mit den Dramaturg*innen des jeweiligen Theaters vorgesehen. Bei den Nachbesprechungen im Seminarraum wird der kritischen Reflexion im



Hubertus Apotheke

...hier bin ich gut beraten!
Apothekerin Dr. Marlies Weirauch

Unsere Antwort auf das "ArzneimittelMarktNeuOrdnungsGesetz AMNOG" **Gesund bleiben!**

In Millionen von Jahren entwickelte der menschliche Körper die Fähigkeit zur Eigenregulation. Sie können diese mit einfachen Methoden stärken oder wiederherstellen:

**... zum
Beispiel
mit:**



... Ausleitung
und Entgiftung



... Vitaminen, Mineralstoffen
und Spurenelementen

... gesunder Ernährung,
Heilfasten



... Heilenden Energien z.B. Bachblüten,
Aromen, Musikresonanz

... Antioxidantien



... Stärkung der
körpereigenen Abwehr



... Darmsanierung



... Homöopathie

Diese Methoden sind die natürlichsten Methoden des Gesundbleibens. Sie haben Generationen von Menschen geholfen, ihre natürliche Widerstandskraft zu stärken oder wiederherzustellen. Setzen auch Sie darauf.

**Damit Sie gesund bleiben und das Leben genießen können.
Fragen Sie uns danach!**

Wir sind vom TÜV zertifiziert.



Kurze Geismarstr. 32, 37073 Göttingen, ☎ 0800-37073 32
Fax: 0800-32 37073, Internet: www.hubertus-apo-goe.de

Abgleich mit der jeweiligen Rezension in den Medien Raum gegeben. Sicher werden wir in unseren Diskussionen auch der Frage nachgehen, wie sich die Pandemie auf die Theaterarbeit ausgewirkt hat. Für die Theaterbesuche werden bis zu 12 Unterrichtsstunden eingeplant, die Termine im Seminarraum werden entsprechend verabredet. Die Kosten für die Theaterbesuche sind nicht in den Gebühren enthalten.

Volkswirtschaftslehre

250091

Michael Heinlein, Detlef Kiel, Wolf

Rosenbaum, Lutz Schminke

Aktuelle Themen aus der Wirtschaft

S Mo 11:15 – 12:45, ZHG 005

Beginn: 24.10.22

Ungeachtet wichtiger und aktueller Themen wie Kriegerische Auseinandersetzungen im europäischen Raum, Umwelt, autokratischen Bestrebungen und Pandemien spielt die Wirtschaft DIE entscheidende Rolle für Wohl und Wehe von/in Staaten und für deren Bürger. Deshalb wollen wir ausgewählte, sowohl volks- wie betriebswirtschaftliche Themen systematisch beleuchten und Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge mit Ihnen herausarbeiten. Dabei möchten wir auch Interessierte ohne wirtschaftliche oder soziologische Vor-

bildung „mitnehmen“ und erreichen. Deshalb werden tiefgreifende wissenschaftliche Modelle und Forschungen weitestgehend ausgelassen, sondern vielmehr auf nachvollziehbare Praxisbeispiele abgehoben. In den Einzelthemen spannen wir einen weiten Bogen wirtschaftlich relevanter Fragen, die Politik, Unternehmen und Bürger gleichermaßen berühren – von Staatshaushalt, EU-Themen, Steuern, Energiewirtschaft, Arbeitswelt sowie Marketing und Vertrieb. Zu den bekannten Dozenten werden sich auch für spezielle Themen neue Dozenten vorstellen.

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	09:30 - 12:00	Colen	Ü	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	VG 0.111	7.11.	50
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Glaser	V	Canada: From Settlement to Nationhood... and Beyond	ZHG 101	24.10.	47
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Graupner	V	Chemie und Physik	VG 2.101	24.10.	44
UDL	Mo	10:00 - 12:00	Jin	VS	The Politics of China	Online	24.10.	32
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Paulus	V	Völkerrecht I	ZHG 007	24.10.	55
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Beyer-Lange	S	Elementares: Feuer (Erde, Luft, Wasser)	VG 2.104	24.10.	19
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Bliesener	V	Einführung in die Soziologie	ZHG 010	24.10.	64
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Engster	S	Kleist, Novellen	MZG 9.111	24.10.	25
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Köppe	V	Interpretieren	ZHG 003	24.10.	56
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Kurz et al.	V	Einführung in die Soziologie	ZHG 010	24.10.	64
UDL	Mo	11:15 - 12:45	Heinlein et al.	S	Aktuelle Themen aus der Wirtschaft	ZHG 005	24.10.	36
UNI	Mo	12:00 - 14:00	Künnemann	V	Introduction to the Study of American Literature and Culture	KWZ 0.606	24.10.	49
UNI	Mo	12:15 - 13:45	Hermann	V	Soziale Ordnungen	ZHG 006	24.10.	64
UNI	Mo	12:15 - 14:00	Müller, Webb	V	System Erde Ia	Online	24.10.	65
UNI	Mo	12:15 - 14:45	Schareika	V	Wirtschaftliche Systeme	ZHG 001	24.10.	64
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Grosche	V	Europarecht I	ZHG 003	24.10.	54
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Brümmer, Cra- mon-Taubadel	V	Agrarpolitik	ZHG 008	24.10.	43
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Nordmeyer et al.	V	Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	ZHG 007	24.10.	44
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Seehusen	S	Friesische Dorfkirchen so groß wie Dome: Die Kirchen im Brokmerland	Ww 0.203	24.10.	24
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Wichner	S	Die Anfänge der Luftfahrtforschung in Göttingen	Online	24.10.	18
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Boos	V	Sozialpsychologie I	ZHG 008	24.10.	62

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.uni-goettingen.de/udl>

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Derben	S	Der Theaterbesuch - eine Schule des Sehens	VG 1.106	24.10.	34
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Heinemann	S	Frauen im Nationalsozialismus	VG 2.104	24.10.	16
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Seehusen	S	Sizilien - von der griechischen Kolonisation bis zu den Staufern	Ww 0.203	24.10.	18
UNI	Di	08:00 - 10:00	Stalke	V	Experimentalchemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie	kA	24.10.	47
UNI	Di	08:15 - 09:45	Schumann	V	Informations- und Kommunikationssysteme	ZHG 011	24.10.	57
UNI	Di	09:00 - 09:45	Putzenlechner	V	Vorlesung: Kartographie	MN08	25.10.	51
UNI	Di	10:00 - 12:30	Kratz	V	Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr.	Theo -1.110	25.10.	45
UNI	Di	10:00 - 12:00	Müller	V	Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit	Theo -1.113	25.10.	65
UNI	Di	10:00 - 12:00	Terhoeven	V	Der italienische Faschismus	VG 3.103	25.10.	53
UDL	Di	10:15 - 11:45	Heinemann	S	Frauen im Nationalsozialismus	VG 4.107	25.10.	16
UNI	Di	10:15 - 11:45	Steinfath	V	Einführung in die Praktische Philosophie	ZHG 104	25.10.	60
UDL	Di	10:15 - 11:45	Wangerin	S	Biogra. und zeitge. Spuren in berühmten Kompositionen.	Ww 0.147	1.11.	30
UNI	Di	12:00 - 14:00	van Gelderen	V	Kalvinismus, Kapitalismus und Kunst in England und den Niederlanden	kA	25.10.	53
UNI	Di	12:00 - 14:00	N.N.	V	S.RW.1317: Kriminologie I (Grundlagen)	ZHG 001	25.10.	54
UNI	Di	12:00 - 14:00	Römer	V	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	ZHG 004	25.10.	64
UNI	Di	12:00 - 14:00	Stein	V	Politiktheoretische Kontroversen	kA	25.10.	62
UDL	Di	12:15 - 13:45	Wille	S	Bedeutende politische Ereignisse und Skandale in der BRD	Ww 0.705	25.10.	18
UNI	Di	14:00 - 16:00	Damm	V	Informatik I	MN08	25.10.	54
UNI	Di	14:00 - 16:00	Jetschke	V	Einführung in die internationalen Beziehungen	ZHG 009	25.10.	62
UNI	Di	14:00 - 16:00	Mathias, Steil	V	Einführung in die Festkörperphysik	HS2, A.00.102	25.10.	61
UDL	Di	14:15 - 15:45	Finckh	S	Deutsch-afrikanische Kulturbegegnungen gestern und heute	Online	25.10.	19

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Angaben zu Online/Digital- oder Präsenzform / Räumen unter Vorbehalt

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Di	14:15 - 15:45	Liemen, Schwager	V	Finanz- und Steuerpolitik der EU	VG 1.108	25.10.	47
UNI	Di	14:15 - 15:45	Luchterhandt	V	Architektur der Renaissance	ZHG 006	25.10.	56
UNI	Di	14:15 - 15:45	Schroeder	V	Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen	ZHG 011	25.10.	63
UNI	Di	14:15 - 15:45	Schulz-Hardt	V	Wirtschaftspsychologie I - Arbeitspsychologie	ZHG 008	25.10.	63
UNI	Di	14:30 - 16:00	Bergmann	V	Regionalökonomie und -politik	MED 23	25.10.	43
UDL	Di	16:00 - 17:30	Grieme	S	Gestalten des Mittelalters - Teil III	Online	25.10.	14
UNI	Di	16:00 - 18:00	Berger	V	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	ZHG 008	25.10.	46
UNI	Di	16:00 - 18:00	Brosenne	V	Informatik I	MN08	25.10.	54
UNI	Di	16:00 - 18:00	Meinel	V	Allgemeine Staatslehre	ZHG 011	25.10.	54
UNI	Di	16:00 - 18:00	N.N.	V	Strafvollzug	ZHG 004	25.10.	54
UNI	Di	16:00 - 18:00	Sachsenmaier	V	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	ZHG 002	25.10.	59
UDL	Di	16:00 - 19:15	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt I und II	Online	25.10.	25
UNI	Di	16:15 - 17:45	Arbeiter	V	Buchmalerei der Spätantike	PH12	25.10.	56
UNI	Di	16:15 - 17:45	Arbeiter	V	Einführung in die Spätantike und Byz. Archäologie / Kunstgeschichte	kA	25.10.	55
UDL	Di	16:15 - 17:45	Reitner	VS	Dynamische Erde - Grundlagen geologischer Prozesse	Online	25.10.	14
UNI	Di	16:15 - 17:45	Schuldt	V	Naturschutz / Landschaftspflege	F 02	25.10.	50
UNI	Di	16:15 - 17:45	Wesche	V	Grundzüge der Literaturgeschichte I (16.-18. Jahrhundert)	ZHG 009	25.10.	56
UNI	Di	18:15 - 19:45	Detering	V	Goethe: „Faust“	Ww 0.120	25.10.	56
UNI	Mi	08:15 - 09:45	Nordmeyer et al.	V	Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	ZHG 001	26.10.	44
UNI	Mi	08:15 - 09:45	Paatz	V	Historia de las literaturas hispánicas III	PH 20	26.10.	56
UNI	Mi	08:15 - 09:45	Wesche	V	Was machen eigentlich die Digital Humanities?	ZHG 104	26.10.	57

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.uni-goettingen.de/udl>

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Gernandt	V	Bodenkunde und Geoökologie	ZHG 010	26.10.	44
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Behlmer	V	Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachph./koptische Kultur	kA	26.10.	45
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Schaff	V	Survey of British Literature and Cultural History: The Romantic Period	ZHG 102	26.10.	50
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Suveica	V	Ukraine. Geschichte und Gegenwart	Ww 9.101	26.10.	54
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Lönker	S	Friedrich Nietzsche	VG 2.105	26.10.	32
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Nolting	S	Gewalt und Gewaltlosigkeit	Ww 0.138	26.10.	32
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Zimmermann	S	Frauen - Autorinnen in der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts	Ws 0.211	26.10.	27
UNI	Mi	11:15 - 13:00	Dohrenbusch	V	Einführung in die Forstwirtschaft	MN 27	26.10.	50
UNI	Mi	12:00 - 14:00	Hördler	V	Wirtschaft und Gesellschaft im Nationalsozialismus	ZHG 101	26.10.	46
UDL	Mi	12:15 - 13:45	Lange	S	In Europas Mitte – Deutschland	Ww 0.138	26.10.	17
UNI	Mi	12:15 - 14:00	Müller, Webb	V	Vorlesung System Erde Ia	MN14	26.10.	65
UNI	Mi	12:15 - 13:45	Noll	V	Rembrandt	ZHG 006	26.10.	56
UNI	Mi	14:00 - 16:00	Colen	V	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	Theo -1.113	26.10.	50
UNI	Mi	14:15 - 15:45	Bratu	V	Philosophie und Theorie der Geschlechterforschung	ZHG 102	26.10.	60
UDL	Mi	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Französische Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts	Online	26.10.	22
UNI	Mi	14.15 - 15.45	Thimann	V	Das Künstliche in der Kunst. Der europäische Manierismus	ZHG 007	02.11.	56
UNI	Mi	16:15 - 17:45	Beyer	V	Einführung in die Theoretische Philosophie	ZHG 102	26.10.	59
UDL	Mi	16:15 - 17:45	Gaillard	S	Moral in Zeiten der Krise- Die Zeit drängt	VG 2.104	26.10.	33
UNI	Mi	16:15 - 17:45	Schulz-Hardt	V	Sozialpsychologie II: Intra- und Intergruppenprozesse	ZHG 008	26.10.	63
UNI	Do	08:00 - 10:00	Stalke	V	Experimentalchemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie	kA	27.10.	47
UDL	Do	09:30 - 11:00	Bremer	Ü	Yoga und Ayurveda - Sensibilitäts-training für Erwachsene	Kursraum B	27.10.	34

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Angaben zu Online/Digital- oder Präsenzform / Räumen unter Vorbehalt

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Do	10:00 - 12:00	Bernsee	V	Geschichte des ökonomischen Denkens	ZHG 101	27.10.	53
UNI	Do	10:00 - 12:00	Gierl	V	Das 17. und 18. Jahrhundert und die Reformen der Reformation	Theo 0.135	27.10.	64
UNI	Do	10:00 - 12:00	Grünschloß	V	Buddhismus	Theo -1.113	27.10.	64
UNI	Do	10:00 - 12:00	Mathias, Steil	V	Einführung in die Festkörperphysik	HS2, A.00.102	27.10.	60
UNI	Do	10:00 - 12:00	Reitemeier	V	Faktencheck „Mittelalter“	PH 20	27.10.	51
UNI	Do	10:15 - 11:45	Bergmann	V	Regionalökonomie und -politik	MED 23	27.10.	43
UDL	Do	10:15 - 11:45	Lönker	S	Gedichte aus der Zeit der Jahrhundertwende	Online	27.10.	27
UNI	Do	10:15 - 11:45	Rosende	V	Sprachgeschichte des Spanischen	VG 1.101	27.10.	56
UNI	Do	12:00 - 13:30	Gierl	V	Das 17. und 18. Jahrhundert und die Reformen der Reformation	digital	27.10.	64
UNI	Do	12:00 - 14:00	Gross	V	A Cultural History of American Literature III: 1900-1945	ZHG 105	27.10.	47
UNI	Do	12:15 - 13:00	Möller	V	Ökozonen der Erde	MN08	27.10.	51
UDL	Do	12:15 - 13:45	von Gruben	S	Die Vereinigten Staaten von Amerika, „the promised land“	Ww 4.105	27.10.	16
UNI	Do	14:15 - 15:45	Fink	V	Einführung in das politische System der BRD	ZHG 008	27.10.	61
UNI	Do	14:15 - 15:45	Korn	V	Einführung in die Finanzwirtschaft	ZHG 011	27.10.	47
UDL	Do	14:15 - 15:45	Krüger	S	Der internationale Impressionismus	ZHG 003	27.10.	22
UDL	Do	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Amerikanische Malerei des 20. Jahrhunderts - Teil II	Online	27.10.	23
UDL	Do	14:15 - 15:45	Pulmer	S	Frauenlyrik im 20. Jahrhundert	Ww 0.702	27.10.	27
UNI	Do	16:00 - 18:00	Berger, Hienzsch	V	Internationale Finanzmärkte	ZHG 004	27.10.	46
UNI	Do	16:00 - 18:00	Scheiner	V	Geschichte und Kultur des Islams I	ZHG 006	27.10.	46
UDL	Do	16:15 - 17:45	Schäfer	S	Chopin, Liszt, Thalberg & Co. Klaviervirtuosen der Romantik	Casa Musica	03.11.	30
UNI	Do	16:15 - 17:45	Schuldt	V	Naturschutz / Landschaftspflege	F 02	27.10.	50

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.uni-goettingen.de/udl>

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Do	16:30 - 18:30	Graupner	V	Chemie und Physik	ZHG 003	27.10.	44
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Bank	S	Dante – Lektüren „Paradiso“	Online	04.11.	24
UNI	Fr	10:15 - 11:45	Caselli	V	Vorlesung Landeswissenschaft (Spanisch/Hispanistik)	kA	28.10.	56
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Engster	V	Richard Wagner, Der Ring des Nibelungen I. Teil	ZHG 002	28.10.	29
UNI	Fr	10:15 - 11:45	Graepler	V	Einführung in die klassische Archäologie	kA	28.10.	46
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Noll	S	Max Beckmann in seiner Zeit	VG 1.102	28.10.	24
UNI	Fr	10:15 - 12:00	Beimforde, Deicke	V	Umweltgeowissenschaften I	MN14	28.10.	50
UDL	Fr	12:15 - 13:45	Grieme	S	Fidel Castro - Hoffnungsträger oder Despot	Online	28.10.	15
UNI	Fr	14:00 - 16:00	Damm	V	Informatik I	MN08	28.10.	54
UDL	Fr	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Kunst und Kunsthandwerk im Jugendstil und Art Deco	Online	28.10.	23
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	V	Eine gute Stunde	Ww 0.138	s. Text	29
UNI	Fr	16:00 - 18:00	Nießner	V	Informations- und Kommunikationssysteme	ZHG 010	27.01.	58
UDL	Fr	18:00 - 19:30	Ratzmann	V	Ozeanien: Brennglas globaler Herausforderungen	Online	s. Text	21

Bitte informieren Sie sich **unbedingt über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet: <https://ecampus.uni-goettingen.de>
Zum Redaktionsschluss waren leider nicht alle Angaben vollständig.**

Zur Erläuterung von Art/Raum: P = Präsenzveranstaltung D = Digitalveranstaltung

Angaben zu Online/Digital- oder Präsenzform / Räumen unter Vorbehalt

Agrarwissenschaft

740598

Holger Bergmann**Regionalökonomie und -politik****V Di 14:30 – 16:00, MED 23****Beginn: 25.10.22****V Do 10:15 – 11:45, MED 23****Beginn: 27.10.22**

Dieses Modul befasst sich mit Theorien (Cristaller, von Thünen, Parr, Krugman etc.) und Anwendungsgebieten der ländlichen Regionalökonomie (EU wie Bundespolitik). Wichtige Aspekte sind die Erklärung von wirtschaftlichen und sozialen Disparitäten, regionale Wachstumszyklen und die Erklärung von regionalen Agglomerationen. Teilaspekte des Moduls befassen sich mit den Themenbereichen: Ländliche Gesundheitsvorsorge, Infrastrukturaufbau, soziale Strukturen, Subsidiarität in der Staatsführung (Regional Governance) und einer Vielzahl anderer Aspekte des täglichen Lebens im ländlichen Raum. In verschiedenen Fallstudien werden praktische Modelle der ländlichen Entwicklung aufgegriffen und die verfügbaren Finanzierungsquellen auf europäischer wie der deutschen Bundesebene, der Bundeslandebene und den Kreisen und Gemeinden dargestellt, analysiert und bewertet. Die Vorlesung befasst sich begleitend mit den Instrumenten zur Wirkungsanalyse (In-

put-Output-Analyse, System dynamische Modellierung u.ä.) Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse in der Regionalökonomie und -politik, die als Grundlage für die Analyse von ländlichen Räumen dienen. Auf der Basis der zunächst deskriptiven Darstellung von ländlichen Räumen und Theorien erfahren die Studierenden, welche Faktoren ausschlaggebend für regionale ökonomische, ökologische und soziale Disparitäten sind. Darauf aufbauend lernen Sie anhand von Fallbeispielen, welche Förderinstrumente es für ländliche Regionen gibt und wie diese wirken. Mit diesen Kenntnissen erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse für den Aufbau von neuen Unternehmen im ländlichen Raum in Bezug auf Standortwahl, Umfeldanalyse und Förderinstrumente.

740185

Bernhard Brümmer,**Stephan Cramon-Taubadel****Agrarpolitik****V Mo 14:15 – 15:45, ZHG 008****Beginn: 24.10.22**

Grundlegende Kenntnisse der Landwirtschaft und wirtschaftlichen Entwicklung, der Entwicklung der sektoralen Austauschverhältnisse, Basiskenntnisse über die Bestimmungsgründe der langfristigen Entwicklung

der Agrarpreise und Begründungen für agrarpolitische Eingriffe sowie gesamtwirtschaftliche Bewertung agrarpolitischer Maßnahmen

740913

Susann Graupner

Chemie und Physik

V Mo 10:00 – 12:00, VG 2.101

Beginn: 24.10.22

und andere Termine, s. EXA

Allgemeine und anorganische Chemie

- Grundbegriffe, Einteilung der Stoffe, Aggregatzustände, Atombau, Periodensystem der Elemente, Grundtypen chemischer Bindungen und Reaktionen, chemisches Gleichgewicht, Säure-Base-Chemie, Redoxchemie, Metallkomplexe Organische Chemie

- Kohlenwasserstoffe, Verbindungen mit einfachen funktionellen Gruppen, wie Alkohole, Phenole, Ether Amine und Carbonylverbindungen, Aromaten, ausgewählte Reaktionsmechanismen Physik

- Grundlagen der Mechanik Einheiten und -systeme, Kinematik (Translation, Rotation, Schwingungen und Wellen), Dynamik (u. a. Newton'sche Axiome), Energie und -erhaltung, Impuls

- Elemente der Wärmelehre thermodynamische Kenngrößen, Wärme- und Feuchteübertragung Mollier-h-x-Diagramm, Wärmetransport, erster Hauptsatz der Thermodynamik, kinetische Gastheorie

- Grundlagen der Elektrotechnik

- Grundlagen der Strömungsmechanik (Fluide und ihre Eigenschaften, Druck, Druckausbreitung, Strömungsformen)

740327

Eike Nordmeyer, Julia Barbara Block,

Oliver Mußhoff

Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft

V Mo 14:15 – 15:45, ZHG 007

Beginn: 24.10.22

V Mi 08:15 – 09:45, ZHG 001

Beginn: 26.10.22

Da Planung definitionsgemäß zukunftsorientiert ist, kommt dabei der Berücksichtigung von Unsicherheit eine besondere Bedeutung zu. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht deshalb die Unternehmerfunktion „Planung“ unter besonderer Berücksichtigung von Risiko bzw. Unsicherheit. Es werden ausgewählte Techniken zur Lösung gut strukturierter und quantitativ handhabbarer Planungsprobleme in landwirtschaftlichen Betrieben diskutiert, die eine Berücksichtigung von Unsicherheit erlauben. Es weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Management von Preis-, Mengen- und Finanzrisiken. Zu den Lehrinhalten zählen:

- Gestaltung des Produktionsprogramms inkl. Risk-Programming

- Investitionstheorie inkl. stochastische Simulation

- Neue Investitionstheorie und stochastisch-dynamische Programmierung
- Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen inkl. Leverage-Effekt
- Innerbetriebliche und marktbasierete Risikomanagementinstrumente

Ägyptologie/Koptologie

450005

Heike Behlmer, Orell Witthuhn

Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur

V Mi 10:00 – 12:00, kA

Beginn: 26.10.22

Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.

Antike Kulturen

400442

Reinhard Kratz

Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr.

V Di 10:00 – 12:30, Theo -1.110

Beginn: 25.10.22

Überblick über die Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v.Chr. aufgrund biblischer und außerbiblicher Quellen und ihrer kritischen Auswertung. Unterlagen zur Vorlesung im Netz (Stud.IP)

R.G. Kratz, Historisches und biblisches Israel, Tübingen 2. Aufl. 2017 (anzuschaffen)

Arabistik/Islamwissenschaft

459750

Jens Scheiner

Geschichte und Kultur des Islams I

V Do 16:00 – 18:00, kA

Beginn: 27.10.22

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Spätantike und frühislamische Zeit, führt in die großen Herrscherdynastien der Umayyaden, Abbasiden, Fatimiden und Mamluken ein und beleuchtet soziale Phänomene in muslimischen Gesellschaften, wie den Umgang mit Nicht-Muslimen, die Steuererhebung und die verschiedenen Facetten der Wissensgesellschaft. Zudem erläutert die Entstehung zentraler Konzepte, die bis heute in muslimischen Gesellschaften des Nahen Ostens und Nordafrikas weiterwirken, wie zum Beispiel Kalifat oder Jihad.

Archäologie

450058

Daniel Graepler**Einführung in die klassische Archäologie****V Fr 10:15 – 11:45, kA****Beginn: 28.10.22**

BWL / VWL / VBL

801582

Tino Berger, Sebastian Hienzsch, Daria Kazakova, Udo Kreickemeier, Jonas Fabian Rudsinske**Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen****V Di 16:00 – 18:00, ZHG 008****Beginn: 25.10.22**

801504

Tino Berger, Sebastian Hienzsch**Internationale Finanzmärkte****V Do 16:00 – 18:00, ZHG 004****Beginn: 27.10.22**

801690

Stefan Hördler**Wirtschaft und Gesellschaft im Nationalsozialismus****V Mi 12:00 – 14:00, ZHG 101****Beginn: 26.10.22**

Die Vorlesung bietet einen Überblick zu zentralen Themen und neueren Forschungen zur Wirtschafts- und Sozial-

geschichte des Nationalsozialismus. Die Geschichte der NS-Diktatur ist untrennbar mit beispiellosen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verbunden. Die Verheißung einer „Volksgemeinschaft“, Inklusion und Exklusion, die Verdrängung von Jüdinnen und Juden und anderen Verfolgtengruppen aus der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft, Autarkiebestrebungen, Rüstungswirtschaft, Zwangsarbeit und Massenmord werden in der Vorlesung in ihren Dimensionen und historischen Zusammenhängen beleuchtet. Die Vorlesung wird zentrale Fragen zu Kausalitäten und Interdependenzen von Wirtschaftslenkung, Staat, Partei und Unternehmen, aber auch von Alltag und der Verschränkung von Wirtschaft und Gesellschaft im Nationalsozialismus in den Blick nehmen. Zeitlich wird die gesamte Zeitspanne von 1933 bis 1945 mit ihren Zäsuren und Nachwirkungen, räumlich die transnationale Perspektive berücksichtigt.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über Stud.IP. Mit der Anmeldung verbindet sich automatische eine Teilnahmezusage; nur falls es zu ungewöhnlich großem Andrang kommt, wird die Teilnehmerzahl dort begrenzt werden.

800260

Olaf Korn

Einführung in die Finanzwirtschaft

V Do 14:15 – 15:45, ZHG 011

Beginn: 27.10.22

Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Bd. 1-3, 2000.- Van Horne, James C.; Wachowicz, John M.: Fundamentals of Financial Management, 12. Aufl., 2005. Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

800427

Ewelina Anna Liemen, Robert Schwager

Finanz- und Steuerpolitik der EU

V Di 14:15 – 15:45, VG 1.108

Beginn: 25.10.22

Chemie

570145

Dietmar Stalke

Experimentalchemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie

V Di 08:00 – 10:00, kA

Beginn: 25.10.22

V Do 08:00 – 10:00, kA

Beginn: 27.10.22



Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Notar



Christian Wanke
Rechtsanwalt

Dr. Patrick Riebe
Rechtsanwalt & Notar

Wolfgang Langmack
Rechtsanwalt & Notar a.D.

- Testament
- Erbvertrag
- Pflichtteil
- Schenkungen / Übergabeverträge
- Erbschaftsteuer
- Nachlass-auseinandersetzungen
- Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen

www.langmack-riebe.de

Weender Landstr. 6 · 37073 Göttingen · 0551 486031



Englische Philologie

4505952

Brigitte Glaser**Canada: From Settlement to Nationhood, to Multiculturalism and Beyond****V Mo 10:00 – 12:00, ZHG101****Beginn: 24.10.22**

This lecture series will focus on the heterogeneity of 20th-century and contemporary Anglophone writing by introducing diverse literary and cultural traditions, among them those of Nigeria, South Africa, India, Canada, the Caribbean, Australia, New Zealand, and Ireland. With the help of key fictional narratives and selected non-fictional texts that illuminate the historical and political background against which these traditions developed, lectures will address the postcolonial negotiations of the heritage of empire, the establishment of an own identity, and, in some cases, the gradual shift towards trans-cultural and global literary writing.

Registration in StudIP: 1 September to 1 October

Readings: selected short fiction (to be found in StudIP) and the following novels (to be acquired by students): Chinua Achebe, Things Fall Apart; Michael Ondaatje, The English Patient; Ruth Praver Jhabvala, Heat and Dust; J.M. Coetzee, Disgrace; and Mohsin Hamid, Exit West.

4510443

Andrew Steven Gross**A Cultural History of American Literature III: 1900-1945****V Do 12:00 – 14:00, ZHG105****Beginn: 27.10.22**

This third installment of the four-part lecture series, A Cultural History of American Literature, is devoted to literary modernism. Key authors include Henry James, Edith Wharton, Abraham Cahan, Willa Cather, Amy Lowell, Gertrude Stein, Robert Frost, Sherwood Anderson, Wallace Stevens, William Carlos Williams, Eliot, Pound, H.D., Marianne Moore, Zora Neale Hurston, Fitzgerald, Hart Crane, Ernest Hemingway, Langston Hughes, John Steinbeck, and Richard Wright, among others. Much of the course will be devoted to fiction, but we will also spend a great deal of time discussing poetry, one of modernism's privileged literary genres and certainly a laboratory for the kind of formal experiments also taking place in painting, sculpture, photography, cinema, and music. A major theme will be the emergence of a recognizably international avant-garde, cosmopolitan in its orientation and often revolutionary in its politics, and dedicated to shocking the „philistines“ and the „bourgeoisie“ out of their social and cultural complacency. We will approach modernism as an oppositional culture

that was fueled by many, sometimes contradictory oppositional stances. The artists of the Harlem Renaissance saw cultural representation as a means of achieving political representation for African Americans; many female artists advocated women's rights; a number of artists urged personal liberation in matters of sexuality and lifestyle; and while some looked forward to the communist revolution, others endorsed traditionalism and even fascism. This course is designed to give a sense of the urgency and diversity of an explosive half-century marked by extreme artistic innovation and torn apart by two world wars.

4510423

Vanessa Künnemann

Introduction to the Study of American Literature and Culture

V Mo 12:00 – 14:00, KWZ 0.606**Beginn: 24.10.22**

This class is designed to introduce students to standard concepts, methods, and resources of (American) literary and cultural studies. We will discuss the major literary genres, with a particular focus on American narrative fiction, poetry, and drama. A reader with course material will be made available at the beginning of the semester via Stud.IP.

4508220

Barbara Schaff

Survey of British Literature and Cultural History: The Romantic Period

V Mi 10:00 – 12:00, ZHG102**Beginn: 26.10.22**

This lecture series aims to give a broad introduction to the literature and culture of the eighteenth-century in Britain between the Restoration Period and Romanticism. Topics will cover aspects of cultural history (e.g. the metropolis London; the age of revolutions, the slave trade), philosophy (The Enlightenment), and various literary genres (Restoration comedies, Augustan poetry, the first English novels, historiography, travel writing, the novel of sensibility and the Gothic novel).

Recommended background reading: Paul Langford, Eighteenth-Century Britain: A Very Short Introduction (Oxford, 2000); James Sambrook, The Eighteenth Century: The Intellectual and Cultural Context of English Literature 1700-1789. London and New York, 1986.

Forstwissenschaften u. Waldökologie

700424

Achim Dohrenbusch et al.**Einführung in die Forstwirtschaft****V Mi 11:15 – 13:00, MN27****Beginn: 26.10.22**

740116

Liesbeth Colen**Socioeconomics of Rural Development and Food Security****V Mo 09:30 – 12:00, Theo -1.113****Beginn: 24.10.22****V Mi 14:00 – 16:00, VG 0.111****Beginn: 26.10.22**

700171

Andreas Schuldt**Naturschutz / Landschaftspflege.
Pflicht Bachelor****V Di 16:15 – 17:45, F 02****Beginn: 25.10.22****V Do 16:15 – 17:45, F 02****Beginn: 27.10.22**

Vor dem Hintergrund der Kulturlandschaftsgeschichte Mitteleuropas befasst sich die Vorlesung mit grundlegenden Zielen, Inhalten und Konzepten des Naturschutzes in Deutschland. Angesprochen werden klassische, im Naturschutzgesetz verankerte Strategien/ Instrumente wie Arten-, Biotop- und Flächenschutz sowie die fachlichen Grund-

lagen und Elemente des gängigen naturschutzfachlichen Gesamtkonzeptes. Behandelt werden ferner die theoretischen und praktischen Möglichkeiten der Durchsetzung landespflegerischer Ziele im Rahmen der Landschaftsplanung mit ihren verschiedenen Einsatzbereichen und Planwerken (integrierte Landschaftsplanung, Eingriffsplanung, Fachplanung für Naturschutz und der Fachplanung für Erholung). Auf dieser Basis werden schließlich naturschutzfachliche Bewertungskriterien vorgestellt und diskutiert.

Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen bezüglich der fachlichen Hintergründe, Ziele, Konzepte und Regelungen des Naturschutzes in Deutschland. Damit können Absolventen dieser Veranstaltung die Schutzwürdigkeit und die potentielle Belastung von Gebieten im Hinblick auf wildlebende Arten und deren Lebensgemeinschaften einschätzen und grundsätzliche Strategien und Instrumente zu deren Schutz und Erhalt aufzeigen.

Geographie

600173

Christina Beimforde, Matthias Deicke**Umweltwissenschaften I****V Fr 10:15 – 12:00, MN14****Beginn: 28.10.22**

Der erste Teil der Vorlesung wird schwer-

punktmäßig das Problem des anthropogenen Klimawandels behandeln. Schwerpunktthemen: Natürliche Atmosphärenprozesse, Forschungsgeschichte zum Klimawandel, (technogene) Treibhausgase, Rückkopplungsprozesse, Kohlenstoffsinken, Kippunkte im Klimasystem, (holozäne) Klimageschichte, Gletscherschwund, Methan, Klimawandel in der öffentlichen Diskussion, „Geoengineering“, Wege aus der Krise, Küstenschutz, Anpassung an steigende Meeresspiegel am Beispiel der Halligen. Im zweiten Teil der Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf Böden und Gewässern. Es geht speziell um organische Schadstoffe (Pestizide und Pharmaka), deren Verbreitung und Folgen, um anthropogene Nährstoffbelastungen und die dadurch verursachte Eutrophierung von Gewässern. Desweiteren ist beabsichtigt an einzelnen Freitagnachmittagen Kurzexkursionen durchzuführen, welche u. a. in die Göttinger Kläranlage führen. An den jeweiligen Exkursionstagen wird der notwendige theoretische Unterbau in der Vorlesung behandelt.

600012

Steffen Möller**Ökozonen der Erde****V Do 12:15 – 13:00, MN08****Beginn: 27.10.22**

600035

Birgitta Maria Putzenlechner**Vorlesung: Kartographie****V Di 09:00 – 09:45, MN08****Beginn: 25.10.22**

Geschichte

4510219

Arnd Reitemeier**Faktencheck „Mittelalter“****V Do 10:00 – 12:00, PH 20****Beginn: 27.10.22**

War das Mittelalter „dunkel“ und „schmutzig“? Bedrohten Krankheit und Tod fortwährend die Menschen? Frauen fanden in Klöstern einen Ort der Selbstbestimmung? Papst oder Kaiser – wer war mächtiger? War „die Hanse“ der Vorläufer der Europäischen Union? Anhand von 12 Kapiteln will die Vorlesung in das Mittelalter einführen und legt hierbei populäre Annahmen zugrunde, die systematisch widerlegt (oder bestätigt) werden. Die Vorlesung eignet sich für Studienanfänger ebenso wie für Fortgeschrittene zur Wiederholung. Die Vorlesung wird in Präsenz gehalten. Ein Videomitschnitt wird im Anschluss an jede Sitzung via stud.ip zur Verfügung gestellt.

Literaturempfehlung: Chris Wickham: Das Mittelalter. Europa von 500 bis 1500, Stuttgart 2018. Matthias Meinhardt u. a. (Hrsg.): Mittelalter, München 2007 (=Oldenbourg

Angebote der Stadtbibliothek für Seniorinnen und Senioren

Hörbücher und Musik

In der Stadtbibliothek bekommen Sie eine große Auswahl moderner und klassischer Musik, Gedichte, Autorenlesungen, Hörspiele und vorgelesene Romane, auch in Fremdsprachen.

Spielfilme und Dokumentationen

Nostalgische Klassiker und die neuesten Spielfilme, Dokumentarfilme und Yoga-Kurse – wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an DVDs.

Romane, Krimis, Sachbücher...

Die schönsten Geschichten aller Zeiten, aber auch interessante Sachbücher für Groß und Klein finden Sie auf unseren drei Etagen.

Gesellschaftsspiele

Brettspiel-Klassiker, Kartenspiele, Wortspiele, Kinderspiele, Memory, Familienspiele und weitere tolle Angebote befinden sich im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek.

Bibliothek der Dinge

Unter dem Motto „leihen statt kaufen“ können Sie unterschiedliche Gegenstände, beispielsweise Fahrrad-Werkzeugkoffer, Fernglas, Ultraschallreinigungsgerät und Vieles mehr ausleihen.

Digitale Angebote

Entdecken Sie unsere Vielfalt an elektronischen Medien und laden Sie diese bequem über Handy, Tablet, eReader oder Computer herunter, unkompliziert und bequem von zu Hause oder unterwegs. Gerne beraten wir Sie dazu telefonisch, per Mail oder vor Ort.

Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus
Gotmarstraße 8
37073 Göttingen
Tel.: (0551) 400-2830
<https://stadtbibliothek.goettingen.de>
E-Mail: stabigoe@goettingen.de



Lehrbuch Geschichte). Gerhard Lubich: Das Mittelalter (Orientierung Geschichte/UTB 3106), Paderborn u. a. 2010

801148

Robert Bernsee

Geschichte des ökonomischen Denkens

V Do 10:00 – 12:00, ZHG 101

Beginn: 27.10.22

This course teaches the core aspects of the history of economic thought, being particularly focused on the development of microeconomics and macroeconomics. Special attention is paid to the respective economic-historical contexts for the appearance and diffusion of various economic theories, as well as to scientific-theoretical considerations. Relevant original texts from some schools of thought presented in the lecture will be discussed in depth in the accompanying tutorials. Note: This lecture class will be taught in English.

4510706

Martin van Gelderen

Revolutionen an der Nordsee: Calvinismus, Kapitalismus und Kunst in England und den Niederlanden, 1550-1700

V Di 12:00 – 14:00, kA

Beginn: 25.10.22

4510378

Svetlana Suveica

Ukraine. Geschichte und Gegenwart

V Mi 10:00 – 12:00, Ww 9.101

Beginn: 26.10.22

4510235

Petra Terhoeven

Der italienische Faschismus

V Di 10:00 – 12:00, VG 3.103

Beginn: 25.10.22

Informatik

990028

Henrik Brosenne, Carsten Damm

Informatik I

V Di 16:00 – 18:00, MN08

Beginn: 25.10.22

Jura

430015

Nils Grosche

Europarecht I

V Mo 14:00 – 16:00, ZHG 003

Beginn: 24.10.22

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das institutionelle und materielle Recht der Europäischen Union. Behandelt werden die Entwicklung der europäischen Integration seit Ende der 1940er Jahre, die Rechtsnatur der EU, die Verteilung der Kompetenzen zwi-

schen der EU und ihren Mitgliedstaaten, die Organe der EU, die Rechtsquellen und Wirkungsweise des EU-Rechts und die wichtigsten Rechtsschutzverfahren. Außerdem gibt die Vorlesung einen Überblick über die europäischen Grundfreiheiten, deren Kenntnis für das Verständnis des Europarechts unabdingbar ist. Mit der Grundrechtecharta und der Europäischen Menschenrechtskonvention wird abschließend die grund- und menschenrechtliche Dimension in Europa betrachtet. Ziel der Vorlesung ist es, die ideellen, politischen und rechtlichen Zusammenhänge der europäischen Integration bis in die Gegenwart hinein zu verstehen.

Schorkopf, Der Europäische Weg, 2. Aufl., Tübingen 2015.

430019

Florian Meinel

Allgemeine Staatslehre

V Di 16:00 – 18:00, ZHG 011

Beginn: 25.10.22

Die Vorlesung führt ein in das Verständnis des Staates als historische Erscheinung. Sie geht im Wesentlichen auf folgende Punkte ein: Charakteristika des Staates, Typologie der Regierungssysteme, Legitimität, Grundelemente demokratischer Regierungssysteme, die staatlichen und gesellschaftlichen Machtträger im politischen Prozeß, die föderative und internationale Dimension.

430040

N.N.

Kriminologie I (Grundlagen)

V Di 12:00 – 14:00, ZHG 001

Beginn: 25.10.22

Einführung in die wichtigsten Problemfelder der Kriminologie: Gegenstand und Aufgaben der Kriminologie, Aspekte des Verbrechensbegriffs, Kriminalstatistik, Dunkelfeldforschung, Kriminalprävention, Kriminalitätstheorien, empirisch-kriminologische Forschungsmethoden, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialdaten registrierter Straftäter und Kriminalprognose.

430153

N.N.

Strafvollzug

V Di 16:00 – 18:00, ZHG 004

Beginn: 25.10.22

Recht und Wirklichkeit des Strafvollzugs. Ziele und Aufgaben des Vollzugs. Einzelne Rechte und Pflichten der Gefangenen. Rechtsschutzsystem. Besondere Behandlungsformen, Anstaltsarten und Einrichtungen des Vollzugs.

Literatur wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

430034

Andreas Paulus**Völkerrecht I****V Mo 10:00 – 12:00, ZHG 007****Beginn: 24.10.22**

Das Völkerrecht beschäftigt sich traditionell mit zwischenstaatlichen Konflikten und der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit. Mit der Gründung der Vereinten Nationen hat das Völkerrecht eine quasi-verfassungsrechtliche Struktur erhalten. Zur Lösung globaler Probleme, wie der Durchsetzung der Menschenrechte und dem Umweltschutz, durchstößt das gegenwärtige Völkerrecht immer mehr den staatlichen „Souveränitätspanzer“, beschränkt sich dabei aber oft auf die Regelung einzelner Bereiche. Das Spannungsverhältnis von Konstitutionalisierung und Fragmentierung prägt das Völkerrecht im beginnenden 21. Jahrhundert.

Kunstgeschichte

450060

Achim Arbeiter**Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte****V Di 16:15 – 17:45, kA****Beginn: 25.10.22**

4508868

Achim Arbeiter**Buchmalerei der Spätantike****V Di 16:15 – 17:45, PH12****Beginn: 25.10.22**

4510687

Manfred Luchterhandt**Architektur der Renaissance****V Di 14:15 – 15:45, ZHG 006****Beginn: 25.10.22**

4510618

Thomas Noll**Rembrandt****V Mi 12:15 – 13:45, ZHG 006****Beginn: 26.10.22**

4510622

Michael Thimann**Das Künstliche in der Kunst. Der europäische Manierismus, 1520-1612****V Mi 14:15 – 15:45, ZHG 007****Beginn: 02.11.22**

Literatur und Sprachwissenschaften

453983

Cristian Caselli

Vorlesung Landeswissenschaft (Spanisch/Hispanistik)

V Fr 10:15 – 11:45, KWZ 2.738**Beginn: 28.10.22**

4510314

Heinrich Detering

Goethe: „Faust“

V Di 18:15 – 19:45, Ww 0.120**Beginn: 25.10.22**

4510328

Tilman Köppe

Interpretieren

V Mo 10:15 – 11:45, ZHG 003**Beginn: 24.10.22**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Grundprobleme der Interpretation literarischer Texte. Adressiert werden u. a. die folgenden Fragen: Was sind die Ziele des literaturwissenschaftlichen Interpretierens und woran erkennt man, ob man diese Ziele erreicht hat? Was sind die Gegenstände literaturwissenschaftlichen Interpretierens? Was tut man, wenn zwei anscheinend gleichermaßen plausible Interpretationen einander widersprechen? Haben interpretative Aussagen denselben Anspruch auf Wahrheit, Richtigkeit oder

Geltung wie beschreibende Aussagen? Sind Interpretationen Erklärungen? Haben Autorinnen und Autoren bei der Interpretation ihrer Werke ein Wörtchen mitzureden? Eingebettet wird die Behandlung dieser und weiterer Fragen in fachgeschichtliche Zusammenhänge und gängige literaturtheoretische Ansätze.

458094

Annette Paatz

Historia de las literaturas hispánicas III

V Mi 08:15 – 09:45, PH20**Beginn: 26.10.22**

455279

Paula Bouzas Rosende

Sprachgeschichte des Spanischen

V Do 10:15 – 11:45, VG 1.101**Beginn: 27.10.22**

4510252

Jörg Wesche

Grundzüge der Literaturgeschichte I (16.-18. Jahrhundert)

V Di 16:15 – 17:45, ZHG 009**Beginn: 25.10.22**

Die Vorlesung vermittelt Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte vom 16. Jahrhundert bis zur Goethezeit. Anhand von epochenspezifischen Beispieltexen gibt sie somit einen Überblick über die gesamte historische Breite der

deutschen frühneuzeitlichen Literatur in ihren jeweiligen europäischen Kontexten. Flankiert wird der exemplarische Bogenschlag dabei durch methodische Überlegungen, um zugleich in die Möglichkeiten und Grenzen der Literaturgeschichtsschreibung einzuführen. Dazu stehen Grundbegriffe der Periodisierung (Epoche/Epochenschwelle, Tradition und Innovation, Kanonbildung usw.) ebenso im Fokus wie historische Auswahlparadigmen, nach denen Literaturgeschichten häufig ausgerichtet sind (u. a. komparatistische, form-, sozial- oder regionalgeschichtliche Ansätze). Die theoretische Reflexion schließt dabei auch die übergeordnete Dimension der Geschichte von Literaturgeschichtsschreibung und ihrer Orientierung an leitenden Geschichtsbildern ein (z. B. Historia als ‚Lehrmeisterin des Lebens‘, zyklische Geschichtsbilder, Verfalls- oder Emanzipationsgeschichte). Die Grundzüge-Vorlesung wird im anschließende Sommersemester vom 19. Jh. bis in die Gegenwart fortgesetzt, so dass Teilnehmer/innen nach zwei Semestern einen Gesamtüberblick erhalten.

Hinweise zur begleitenden Lektüre werden in der ersten Sitzung gegeben. Zur Anschaffung empfiehlt sich z. B. die einbändige Literaturgeschichte von Wolfgang Beutin u. a.: Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart im Metzler-Verlag.

4510341

Jörg Wesche

Was machen eigentlich die Digital Humanities?

V Mi 08:15 – 09:45, ZHG 104

Beginn: 26.10.22

Die Vorlesung richtet sich speziell an Studienanfänger und Interessierte ohne Vorkenntnisse. Sie führt in die Forschungsfragen und Methoden der Digital Humanities aus einer germanistisch orientierten Perspektive ein und vermittelt damit die Grundlagen eines aktuell zentralen Entwicklungsfeldes geisteswissenschaftlicher Forschung. Wichtige (und zum Teil kontrovers diskutierte) Themenfelder werden anhand ausgewählter Texte besprochen: Definition, Geschichte und Ziele der Digital Humanities – Digitalisierung und Datenmodellierung – Data Mining und Textanalyse – Big Data in den Geisteswissenschaften – Informationsvisualisierung-Kritik an den Digital Humanities

Johanna Drucker, The Digital Humanities Coursebook. An Introduction to Digital Methods for Research and Scholarship (London: Routledge, 2021); Fotis Jannidis, Hubertus Kohle, Malte Rehbein (Hg.): Digital Humanities. Eine Einführung. Stuttgart: J.B. Metzler, 2017)

Mathematik

800259

Tobias Nießner**Informations- und Kommunikationssysteme****V Di 08:15 – 09:45, ZHG 011****Beginn: 25.10.22****V Fr 16:00 – 18:00, ZHG 010****Beginn: 27.01.23**

Die Veranstaltung verfolgt Ziele sowohl im theoretischen als auch praktischen Bereich.

Übergeordnetes Ziel im theoretischen Bereich ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Funktionsweise, Potenziale und Grenzen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen (IKS) in der Wirtschaft zu verdeutlichen und sie diesbezüglich zu urteilsfähigen Fachanwendern auszubilden.

Im einzelnen sollen die Studierenden die grundlegende Funktionsweise von PC und Netzen kennen und erläutern können, die Grundlagen des Datenmanagements kennen und erläutern können, die Möglichkeiten der Unterstützung betrieblicher Aufgaben mit IKS kennen, die Aufgaben und Funktionsweisen der Systeme erläutern und Potenziale und Grenzen des System Einsatzes abschätzen können sowie die Grundzüge des betrieblichen Informationsmanagements kennen.

Im praktischen Bereich sollen die Studierenden den sicheren Umgang mit verschiedener Software erlernen und dabei Probleme aus dem i. d. R. betrieblichen, ggf. auch studentischen Alltag lösen können.

Inhalt: Vorlesung: Rechner und ihre Vernetzung, Daten, Information und Wissen, Integrierte Anwendungssysteme in Industrie und Dienstleistung, Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen, Management der Informationsverarbeitung.

Übung: Benutzung der Textverarbeitung WORD, Benutzung des Präsentationsprogramms POWERPOINT, Benutzung des Tabellenkalkulationsprogramms EXCEL, Benutzung von Datenbanken am Beispiel MS ACCESS. Alles in der Version 2016.

Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Picot, A., Schumann, M.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, Springer-Verlag, Berlin u. a. 2012. Ergänzungsskript zur Vorlesung

Veranstaltungen der Universitätsmedizin
finden Sie unter:

<http://www.universitaetsmedizin-goettingen.de/content/veranstaltungen.asp>

Ostasienkunde

458308

Dominic Sachsenmaier**Einführung in die Geschichte des vormodernen China****V Di 16:00 – 18:00, ZHG 002****Beginn: 25.10.22**

Philosophie

4504728

Christian Beyer**Einführung in die Theoretische Philosophie****V Mi 16:15 – 17:45, ZHG 102****Beginn: 26.10.22**

Die Vorlesung führt exemplarisch, teils anhand ausgewählter (vor der jeweiligen Vorlesung zu studierender) Texte, in zentrale Gebiete der theoretischen Philosophie ein, darunter Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und der Person.

Zu Beginn der Veranstaltung erhält jede(r) Teilnehmende einen Veranstaltungsplan, auf dem die einschlägige Literatur verzeichnet ist. Zur Vorbereitung empfohlen: Jay F. Rosenberg: Philosophieren – Ein Handbuch für Anfänger, Frankfurt/Main: Klostermann 1986 u.ö.

4510346

Christine Bratu**Einführung in die analytische feministische Philosophie und Theorie der Geschlechterforschung****V Mi 14:15 – 15:45, ZHG 102****Beginn: 26.10.22**

Auf den ersten Blick scheint es so, als ob Wissenschaft besser ein wertfreies Geschäft sein sollte. Denn wie sollte es zum wissenschaftlichen Fortschritt beitragen, wenn wir nur das glauben, was gut zu unseren politischen Überzeugungen passt oder uns angenehm ist. Wir können uns ja schließlich nicht ausuchen, welche Einsichten und Theorien wahr sind. Aber heißt das, dass praktische Werte überhaupt keinen Platz in der Wissenschaft haben oder dass Wissenschaft insgesamt eine Unternehmung ist, in der für wertorientiertes Handeln kein Platz ist?

Diesen Fragen wollen wir im Seminar gemeinsam nachgehen, u. a. auch damit wir selbst besser verstehen, was wir tun, wenn wir Philosophie betreiben. Hierfür werden wir sowohl Auszüge aus sehr weit rezipierten philosophischen Texten lesen wie etwa von Aristoteles, John Stuart Mill und Max Weber, aber auch zeitgenössische Beiträge (u. a. aus der feministischen Wissenschaftstheorie bzw. Philosophie) etwa von Helen Longino und Amia Sriniva-

san. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier und die Bereitschaft, sich auf die Seminarlektüre und -diskussion einzulassen.

4504730

Holmer Steinfath

Einführung in die Praktische Philosophie

V Di 10:15 – 11:45, ZHG 104

Beginn: 25.10.22

Die Vorlesung führt systematisch in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Praktischen Philosophie ein, deren Gegenstand das ganze Gebiet des menschlichen Handelns ist. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei Themen der Ethik. Zur Sprache kommen jedoch auch Probleme der Handlungstheorie und der Politischen Philosophie. Zu den Fragen gehören u. a. folgende: Was ist eine Handlung? Für welche Handlungen sind wir verantwortlich? Sind wir in unserem Tun und Wollen frei? Was macht Handlungen moralisch richtig oder falsch? Welche Rolle spielen dabei die Konsequenzen von Handlungen, die Motive für die Handlungen oder die Charaktereigenschaften der Handelnden? Was sind Menschenrechte? Wann ist eine Gesellschaft gerecht? Was ist Glück? Welche moralischen Probleme wirft die Sterbehilfe auf? Wie sollten wir mit Tieren umgehen?

Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Das Skript der Vorlesung wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt.

Physik

530789

Stefan Dirk Mathias, Daniel Steil

Einführung in die Festkörperphysik

V Di 14:00 – 16:00, HS2, A.00.102

Beginn: 25.10.22

V Do 10:00 – 12:00, HS2, A.00.102

Beginn: 27.10.22

Politik

865920

Simon Fink

Einführung in das politische System der BRD

V Do 14:15 – 15:45, ZHG 008

Beginn: 27.10.22

Diese Vorlesung wird charakteristische Merkmale der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die in den übrigen Demokratien der Gegenwart zu beobachtenden Strukturen (Polity) und politische Prozesse und Konflikte (Politics) beleuchten. Bezüglich der Strukturen werden u. a. Parlament, Regierung, Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit im Mittelpunkt stehen. Bei der Politics-Dimension betrachten wir unter anderem Wahlen, Interessenver-

mittlung, Parteien und Medien. Die Vorlesung wird dabei einerseits einen grundlegenden Überblick geben; andererseits wird aber auch großen Wert auf aktuelle Forschungsbeispiele gelegt. Bitte melden Sie sich im StudIP an, im dortigen Forum gibt es weitere Informationen zur Vorlesung.

Rudzio, W. (2015). *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Schmidt, M. G. (2011). *Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder*. Bonn, Verlag C.H. Beck.

868699

Anja Jetschke

Einführung in die internationalen Beziehungen

V Di 14:00 – 16:00, ZHG 009

Beginn: 25.10.22

Wie haben sich die internationalen Beziehungen entwickelt? Was sind zentrale Dynamiken des internationalen Systems? Mit welchen Instrumenten analysiert man internationale Politik? Wie lassen sich zentrale Phänomene der internationalen Politik erklären, wie zum Beispiel die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen? Die Vorlesung vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse der Theorien und der zentralen Problemfelder der internationalen Beziehungen. Dabei wird Ihnen die

ganze Breite der Zugänge zu internationaler Politik vorgestellt, sowie ein Einblick in zentrale Problemfelder der internationalen Beziehungen vermittelt, wie Sicherheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Umwelt.

Jetschke, Anja (2017) Internationale Beziehungen. Eine Einführung, Tübingen: Franke Attempto Narr Verlag

865972

Tine Stein

Politiktheoretische Kontroversen

V Di 12:00 – 14:00, ZHG 008

Beginn: 25.10.22

Die Vorlesung will in zentrale politiktheoretische Kontroversen einführen und damit das Verständnis sowohl für unterschiedliche Sichtweisen auf Begriffe und Probleme als auch unterschiedliche methodische Herangehensweisen in der Politischen Theorie schärfen. Dazu wird zu Beginn auf die in diesem politikwissenschaftlichen Teilgebiet verwendeten Methoden und Arbeitsweisen eingegangen. Es werden sodann zentrale normative wie analytische Begriffe behandelt und die je unterschiedlichen Bedeutungen diskutiert, die diese in der Ideengeschichte wie in der zeitgenössischen politischen Theorie vor dem Hintergrund der jeweils relevanten gesellschaftlichen Herausforderungen erfahren haben (etwa Politik, Macht, Staat, Ordnung,

Freiheit, Gleichheit). Zudem werden kontroverse Verhältnisbestimmungen erschlossen (Positives vs. Vernunftrecht vs. Religiöses Recht, Religion und Politik). Schließlich werden wichtige Strömungen politischen Denkens behandelt, die zueinander im Wettbewerb stehen (Konservatismus, Liberalismus, Marxismus/Sozialismus, Ökologisches politisches Denken) und zeitgenössische Gerechtigkeitsherausforderungen diskutiert, die auch in aktuellen politischen Auseinandersetzungen Aufmerksamkeit erhalten.

Gerhard Göhler/Matthias Iser/Ina Kerner (Hg.): *Politische Theorie. 25 umkämpfte Begriffe zur Einführung*, Wiesbaden 2011
 Herfried Münkler/Grit Straßenberger: *Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung*, München: C.H. Beck 2016
 Barbara Stollberg-Rillinger (Hrsg.): *Ideengeschichte*, Stuttgart: Steiner 2010
 Holger Zapf: *Methoden der Politischen Theorie. Eine Einführung*, Opladen 2013

Psychologie

630117

Margarete Boos

Sozialpsychologie I

V Mo 16:15 – 17:45, ZHG 008

Beginn: 24.10.22

Aronson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). *Sozialpsychologie*. München: Pearson; Brehm, S.S., Kassir, S.M. & Fein, S. (2005). *Social Psychology*. 6th ed. Boston: Houghton Mifflin Company. *Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.) (2007). *Sozialpsychologie (5., vollständig überarbeitete Auflage)*. Berlin: Springer. *Zum Nachlesen einzelner Theorien: Frey, D. & Irle, M. (Hrsg.) (2001/02). *Theorien der Sozialpsychologie (Band I bis III)*. Bern: Huber.

632719

Sascha Schroeder

Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen

V Di 14:15 – 15:45, ZHG 011

Beginn: 25.10.22

Die Vorlesungsinhalte werden in StudIP zur Verfügung gestellt

631183

Stefan Schulz-Hardt

Sozialpsychologie II: Intra- und Intergruppenprozesse

V Mi 16:15 – 17:45, ZHG 008

Beginn: 26.10.22

632404

Stefan Schulz-Hardt**Wirtschaftspsychologie I –
Arbeitspsychologie****V Di 14:15 – 15:45, ZHG 008****Beginn: 25.10.22**

Die Studierenden erwerben in dieser Vorlesung Kenntnisse in Grundlagen arbeitspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik: Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung; Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit; Personalauswahl; Personalentwicklung; Arbeitslosigkeit.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

unterschiedlichen Strukturen verschiedener moderner Gesellschaften).

Die Veranstaltung findet in digitaler Form ohne Vor-Ort-Präsenz statt. Das Modul setzt sich aus Vorlesung und begleitendem Proseminar/Tutorium zusammen. Die Anmeldung zu Vorlesung und Proseminar/Tutorium erfolgt über Stud.IP.

869189

Elfriede Hermann**Soziale Ordnungen****V Mo 12:15 – 13:45, ZHG006****Beginn: 24.10.22**

866837

Oliver Römer**Einführung in die modernen
soziologischen Theorien****V Di 12:00 – 14:00, ZHG 004****Beginn: 25.10.22**

Das Ziel des Moduls (VL und PS) ist es, den Studierenden eine systematische Einführung in soziologische Theoriebildung zu geben. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die zentralen Theoriegebäude der modernen Soziologie, wie sie beispielsweise von Talcott Parsons, George H. Mead, Alfred Schütz, Harold Garfinkel, Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Mancur L. Olson, Pierre Bourdieu, Michel Foucault, dem Neoinstitutionalismus oder Bruno Latour in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind.

Soziologie

860786

**Ina Alber-Armenat, Thomas Bliesener,
Silke Hans, Karin Kurz, Jörg Timo
Weishaupt****Einführung in die Soziologie****V Mo 10:15 – 11:45, Online, ZHG 010****Beginn: 24.10.22**

Heranführen an soziologische Denk- und Argumentationsweisen – Vermittlung eines Überblicks über zentrale Themenfelder der Soziologie – Einführung in die Schwerpunkt-Bereiche des Studiums der Soziologie in Göttingen – Einführung in die vergleichende Methode in der Soziologie (Vergleich der

Sie sind in der Lage, die Unterschiede der Theorieperspektiven herauszuarbeiten und die Bedeutung von Theorie für die Soziologie zu erfassen. Das Modul dient insgesamt dazu, die gemeinsamen Probleme und Fragen herauszuarbeiten, vor die sich jede soziologische Theorie gestellt sieht und die auch in den verschiedenen speziellen Gegenstandsbereichen der Soziologie wiederkehren.

869190

Nikolaus Schareika**Wirtschaftliche Systeme****V Mo 12:15 – 14:45, ZHG 001****Beginn: 12.12.22**

Theologie

401933

Martin Gierl**Kirchengeschichte: Das 17. und 18. Jahrhundert und die Reformen der Reformation****V Do 12:00 – 13:30, Theo 0.135****Beginn: 27.10.22**

401772

Andreas Grünschloß**Buddhismus****V Do 10:00 – 12:00, Theo -1.113****Beginn: 27.10.22**

Die Vorlesung vermittelt einen religionsgeschichtlichen Überblick über die Entwicklung der buddhistischen Religionstraditionen – von der Ursprungsgeschichte und dem historischen Buddha über weitere klassische Repräsentationen (z. B. Amida-Buddhismus, Zen-Buddhismus) bis hin zu Konkretionen aus der jüngeren Religionsgeschichte und Gegenwart.

- Konrad Meisig, *Klang der Stille. Einführung in den Buddhismus*. Freiburg 1995.
- Peter Harvey, *An Introduction to Buddhism. Teachings, History and Practices*. Cambridge 2007 (1. Aufl. 1990).
- Heinz Bechert u. a. (Hg), *Der Buddhismus I (RdM 24,1)*. Stuttgart 2000.
- Heinz Bechert + Richard Gombrich (Hg), *Der Buddhismus. Geschichte und Gegenwart*. München 2002 (2. Aufl.).
- Axel Michaels, *Buddha: Leben, Lehre, Legende*. München 2011.
- Oliver Freiberger & Christoph Kleine, *Buddhismus: Handbuch und kritische Einführung (2.Aufl)*. Göttingen 2015.
- Klaus Mylius, *Die vier edlen Wahrheiten. Texte des ursprünglichen Buddhismus*. Stuttgart 1998.

402069

Reinhard Müller

**Religionsgeschichte Israels in
alttestamentlicher Zeit**

V Di 10:00 – 12:00, Theo -1.113

Beginn: 25.10.22

Umwelt-/Klima-/Ressourcen-
politik, Ökosystem

600093

Thomas Müller, Sharon Webb

Vorlesung System Erde Ia

V Mo 12:15 – 14:00, Online

Beginn: 24.10.22

V Mi 12:15 – 14:00, MN14

Beginn: 26.10.22

Es wird ein LV-begleitendes Tutorium angeboten. Der Vorlesungstermin am Montag findet Online statt.

Benutzung der Homepage der UDL

Da sowohl von den Dozenten als auch von den Hörern und Hörerinnen die elektronischen Medien immer stärker genutzt werden, bemüht sich die UDL um eine ständige Aktualisierung. Sobald uns Mitteilungen zugänglich gemacht werden, werden wir diese auf der Homepage der UDL unter **Aktuelles** veröffentlichen. Die Homepage der UDL ist zu finden unter:

www.uni-goettingen.de/udl.

Hier bekommen Sie neben Informationen zur UDL auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis. Auf der Homepage finden Sie auch besondere Informationen zu Veranstaltungen der UDL (Menüpunkt „Startseite“) und die Rubrik „Von Hörern für Hörer“. Hier können auch Informationen einzelner Hörer/Hörerinnen eingesetzt werden. Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an office@udl.uni-goettingen.de, wenn Sie eine Information an andere Hörer oder Hörerinnen haben (z. B. Gründung von Fahrgemeinschaften).

Benutzung des Vorlesungsverzeichnisses der Universität

Immer wieder werden kurzfristig Zeiten und Räume der Universitätsveranstaltungen geändert, dies führt häufig zu Irritationen. Damit Sie im EXA eine Veranstaltung leicht finden können, **gehen Sie auf den Link**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

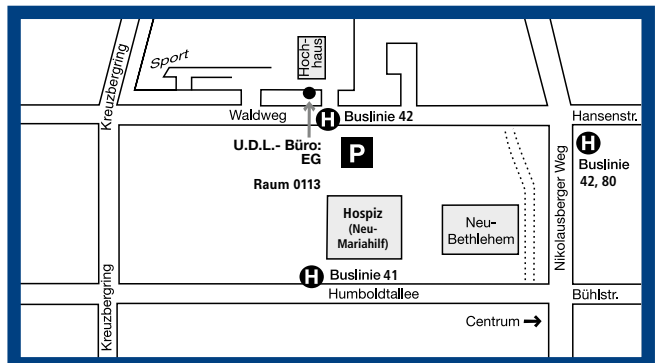
„Stud.IP“¹ – Internet für Digitalveranstaltungen, Lehrmaterial und Information

Die Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen wird unterstützt durch die Lernplattform Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport für Präsenzlehre), über die viele Hochschullehrende inzwischen ihre Lehrveranstaltungen abwickeln, Materialien ins Netz stellen oder auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen per elektronischer Post informieren. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die digital oder online durchgeführt werden, ist, bis auf Ausnahmen, über Stud.IP organisiert. Hörer der UDL sollten deshalb bei Stud.IP angemeldet sein, d. h. über einen Account verfügen – für UDL Hörer in der Regel an dem Namen ‚s.2000xxxx‘ zu erkennen. Wenn Sie noch keinen Account haben oder Ihre Anmeldung nicht mehr gültig ist, wenden Sie sich bitte an die ‚Technische Hilfe‘ unter der Mailadresse service@udl.uni-goettingen.de

Der Umgang mit Veranstaltungen in Stud.IP – Anmeldung, Abruf von Lehrmaterial, Teilnahme an Digitalveranstaltungen – sind auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/udl ausführlich beschrieben und mit Schaubildern dargestellt. Wer weitere Hilfe benötigt, kann unter der Mailadresse beratung@udl.uni-goettingen.de Kontakt zu den Beratern des Hörerrats aufnehmen.

- 1) Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind in Stud.IP vertreten. Über diese Plattform können Studierende Materialien herunterladen und sich austauschen, Studieninhalte online diskutieren oder eigene Inhalte erstellen und an digitalen Veranstaltungen teilnehmen.

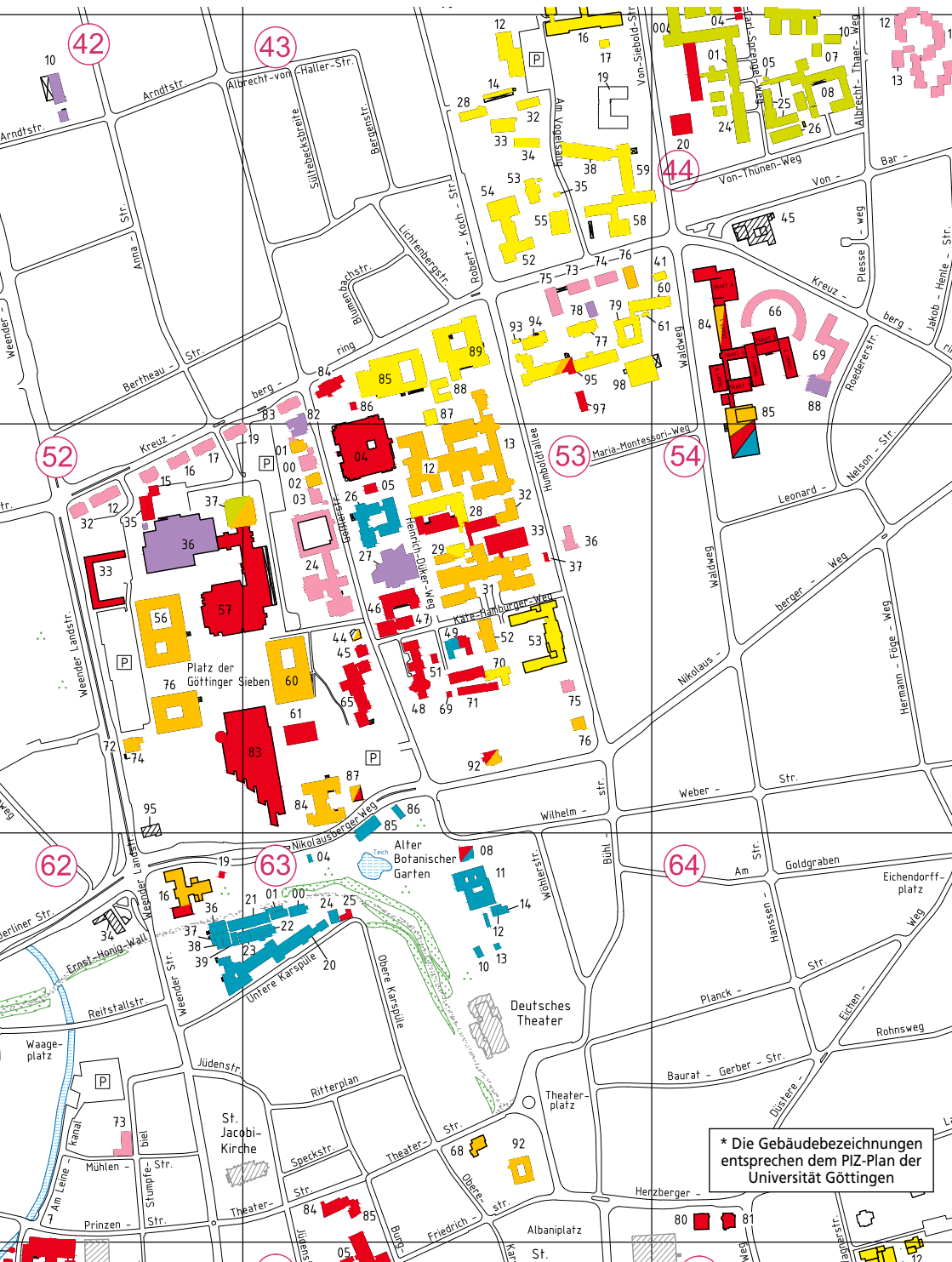
So finden Sie unser Büro



Gebäude bzw. Raum	Planquadrat / Gebäude-Nr.	Adresse
AUDI Auditorium	62 / 16	Weender Landstraße 2
AP26 ZESS Zentrale Einricht.	53 / 48	Goßlerstraße 10
Casa Musica	64 / 80	Herzberger Landstraße 2
EHW Eurythmiehaus Waldorfschule	nicht im Plan	Arbecksweg 1
IFS Institut für Sportwiss.	nicht im Plan	Sprangerweg 2
Inf/Stoch Informatik/Stochastik	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 7
KWZ Kulturwiss. Zentrum	53 / 12	Heinrich-Düker-Weg 14
MAX Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
MN 08, 14, 15 Geowiss. Zentrum	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 3-5
MN 27 Hörsaalgebäude Chemie	nicht im Plan	Tammannstraße 4
MN 67 Numerik/Mathematik	nicht im Plan	Lotzestraße 16-18
MZG Blauer Turm	52 / 37	Platz der Göttinger Sieben 5
Oec Oeconomicum	52 / 56	Platz der Göttinger Sieben 3
PH11 Sem. Ur- u. Frühgesch.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH12 Klassische Archäologie	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH13 Kunstgeschichtl. Sem.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH20 Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
Physik Fakultät für Physik	nicht im Plan	Friedrich-Hund-Platz 1
SDP Sem. deutsche Philologie	53 / 31	Käte-Hamburger-Weg 3
SRP Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
SUB Staats- u. Uni-Bibliothek	53 / 83	Platz der Göttinger Sieben 1
SZ Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
Theo Theologicum	52 / 76	Platz der Göttinger Sieben 2
VG Verfügungsgebäude	53 / 61	Platz der Göttinger Sieben 7
Ww Waldweg 26	44 / 84 / 85	Waldweg 26
ZESS Zentrale Einrichtung Sprache/Schlüsselqualifikation	53 / 48	Goßlerstraße 10
ZHG Zentrales Hörsaalgeb.	52 / 57	Platz der Göttinger Sieben 5

Seit einiger Zeit ist der Lageplan in einer angepassten Version auch für mobile Endgeräte abrufbar. Diese App wird z. B. ergänzt durch Informationen zur barrierefreien Erreichbarkeit von Gebäuden und Räumen oder Bushaltestellen.

www.uni-goettingen.de/lageplan



* Die Gebäudebezeichnungen entsprechen dem PIZ-Plan der Universität Göttingen

UDL-Verwaltungsportal zur zentralen Datenspeicherung

Die UDL speichert und pflegt sowohl die Personendaten der Hörschaft und der UDL-Mitglieder als auch die Daten aller aktuellen Veranstaltungen in ihrem UDL-Verwaltungsportal. Sämtliche Daten sind auf einem gesicherten Server abgelegt und werden nur für interne Zwecke verwendet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird streng beachtet. Das Verwaltungsportal kann aufgerufen werden unter der Internetadresse

<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de/>

Höranmeldung setzt Personenregistrierung im Verwaltungsportal voraus

Um sich für jeweils ein Semester als Hörerin/Hörer bei der UDL anmelden zu können, müssen Sie als Person im UDL-Verwaltungsportal registriert sein. Waren Sie schon in Vorsemestern UDL-Hörschaft oder -Hörer, sind Ihre persönlichen Daten nach wie vor gespeichert, und Sie können sich direkt für das aktuelle Semester als Hörerin oder Hörer anmelden.

Erstanmeldung/Registrierung neu zur UDL kommender Personen

Wenn Sie neu zur UDL kommen, kann die **einmalige** Erstanmeldung/Registrierung auf zwei Arten erfolgen:

- (a) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, klicken auf der Startseite die Schaltfläche „Erstanmeldung/Registrierung“ an und geben auf der Folgeseite Ihre persönlichen Daten ein. Der Selbsteintrag wird mit Klick auf die Schaltfläche „Daten speichern“ abgeschlossen. Das UDL-Verwaltungsportal schickt Ihnen eine E-Mail mit Ihrem automatisch generierten und unveränderlichen Benutzernamen und einem Passwort. Beide Angaben setzen Sie bei zukünftigen Aktionen ein.
- (b) **Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Öffnungszeiten.

Anmeldung als Hörer für das Semester

In unserem Verwaltungsportal registrierte Damen und Herren können sich auf drei Wegen als Hörerin oder Hörer für das jeweilige Semester anmelden:

- (1) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken auf die Schaltfläche „Anmelden“. Danach führen Sie bitte auf der rechten Web-Seite den Link „Hörer werden“ aus und melden sich bitte als Hörer für das kommende Semester an.

Erst danach können Sie die UDL-eigenen Veranstaltungen und die Vorlesungen der Universität auswählen, die Sie gern besuchen möchten. Die Auswahl ist unverbindlich und kann jeder Zeit geändert werden. Sie ist aber für die per E-Mail versendeten Informationen an die Semestergruppen und auch innerhalb der Semesterteilnehmer wichtig. Möchten Sie gern Vereinsmitglied der UDL werden, dann melden Sie sich bitte rechts im Anmeldefenster den Link „Mitglied werden“. Daraufhin werden Ihnen über das UDL-Büro Formulare und weitere Informationen zugesandt.

Gibt es bei den genannten Vorgängen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte über das Kontaktformular. Sie erhalten dann Hilfe.

- (2) Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Sprechzeiten. Vor Ihrem Besuch überweisen Sie bitte die Semestergebühr (ggf. einschließlich Sportgebühr) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin bzw. des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e.V. Die IBAN dazu lautet

DE53 2605 0001 0050 5892 82

Im UDL-Büro legen Sie den Abbuchungsnachweis und das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) vor. Sie geben dort unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen und erhalten dann Ihren Hörerausweis ausgehändigt.

- (3) In Ausnahmefällen Höreranmeldung per Briefpost.** Vorab überweisen Sie bitte die Semestergebühr (ggf. einschließlich Sportgebühr) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin/des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e.V. mit der vorstehend unter (2) angeführten IBAN. Danach schicken Sie den Abbuchungsnachweis (bzw. eine Kopie), das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) und einen an Sie selbst adressierten und frankierten Rückumschlag an das UDL-Büro. Die Postadresse des Büros finden Sie auf S. 5. Geben Sie in Ihrem Brief bitte unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihren Hörerausweis per Briefpost.

Mitgliedschaft im Verein der UDL beantragen

Wenn Sie die Mitgliedschaft im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e.V. bei Ihrer Internetanmeldung als Hörerin oder Hörer schon per Klick beantragt haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erhalten dann Briefpost von der UDL.

Falls Sie die Mitgliedschaft auf anderem Weg beantragen wollen, melden Sie sich bitte im UDL-Büro. Die Kontaktdaten des Büros und die Besetzungszeiten finden Sie auf S. 5.

studIT bietet allen Studierenden der Universität Göttingen Dienstleistungen, Beratung und Hilfe in IT-Fragen an vier Standorten auf dem Campus sowie per Telefon und im Internet.

Unsere Angebote:

UDL-Studierende erhalten **kostenlos** einen Account (d.h. einen Zugang) zum Internet. Der Account besteht aus einem Nutzernamen und einem Passwort.

Mit dem Account kann man:

- **Die PCs auf dem Campus nutzen** (z.B. LRC SUB¹, SUB Erdgeschoß, ZHG, Bibliotheken). Die PCs sind mit allen gängigen Office-Programmen (Word, Excel etc.) sowie zum Teil mit anderer Produktivitäts-Software (Adobe Creative Suite) ausgestattet. Natürlich sind Programme zur Internetnutzung (Explorer, Firefox, Mail) vorinstalliert. Für den Accountinhaber stehen fünf Gigabyte Speicherplatz für eigene Daten zur Verfügung.
- **mit einem Notebook oder Mobilgerät das W-LAN (Funknetzwerk) auf dem Campus nutzen**
- **Zugang zu Stud.IP bekommen**, wo Vorlesungsunterlagen bereitgestellt werden
- **Drucken/Kopieren:** Da Sie nicht wie reguläre Studierende eine Ihrem Account initial zugeordnete Chipkarte haben, gestaltet sich das Nutzen des Druck- und Kopiersystems für Sie etwas komplizierter. Wenn Sie das Druck- und Kopiersystem nutzen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an campussupport@uni-goettingen.de Details werden dann mit Ihnen besprochen. Münzkopierer stehen teilweise in Bibliotheken zur Verfügung. Diese können Sie natürlich jederzeit unabhängig von Account und Chipkarte nutzen.
- studIT bietet bei Fragen und Problemen mehrere Beratungsstellen an: im ZHG, im LRC der SUB, in der Teilbibliothek des Klinikums und in der Bibliothek Physik. Die Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>
- studIT bietet umfangreiche Beratung und Hilfe auch im Internet. Über den Button „Beratung und Support“ auf unserer Website gelangen Sie in den ausführlichen Hilfebereich, wo die allermeisten Ihrer Fragen beantwortet werden sollten.
- studIT bietet eine Telefonhotline unter der Nummer: (0551) 39-12345 an. Die Hotline ist von Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr besetzt.

studIT freut sich auf die Studierenden der UDL!

Wir helfen Ihnen gern weiter!

studIT Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>

E-Mail: info@studit.uni-goettingen.de

Telefonhotline: (0551) 39 – 12345



best.
zeit

Mein Leben. Meine Themen.

BestZeit - einzigartig!

In unserer BestZeit-Filiale geht's um alles,
was Ihnen wichtig ist!

Die Themen für Sie ab 50+.

Gemeinsam definieren wir Ihre Wünsche -
für die beste Zeit Ihres Lebens.

Besuchen Sie uns!

BestZeit-Filiale,
Paulinerstraße 10, 37073 Göttingen
Telefon 0551 405-1860
www.spk-goettingen.de/bestzeit





Jetzt ist die beste Zeit
für mehr Schlafkultur



Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.
Auch exklusiv "Nur-Sie-allein" oder bei
Ihnen zu Hause.

Gö / Kornmarkt 8 + Geismar Landstr. 16
Tel 0551 - 52 20 00 www.betten-heller.de

Betten
HELLER